

Lebensart aus Hannover

11/2016

nobilis

38. Jahrgang, 4,00 €

HAFVEN

Innovativer
Ort für
kreative Köpfe

HANOMAG

Nachbau des
Weltrekordlers
aus Hannover

Impulsive Pianistin

KHATIA BUNIATISHVILI

beeindruckt mit ihren Auftritten



COR

interlücke

JOOP!

MONZIS

Christiane Fuchscher



TECTA

JAB



LAMBERT

SCHRAMM®

de Sede

SAHCO

USM
Möbelbausysteme



schönbuch.



WERTHER
DIE HOCHWERTIGKEIT

TECNOLUMEN®

TONON

TEAM 7

THONET



wallach
EXCLUSIV

Designmöbel-Vielfalt auf 4500 m²

THONET Freischwingersessel S 411

Art.-Nr. 091280007.01/02/99



BEIM
KAUF EINES **SESSELS**
S 411 MIT HOCKER VON
THONET
SCHENKEN WIR IHNEN
EINE **LED-LEUCHE**
LUM!

Aktion gültig bis zum 30. April 2017



wallach **EXCLUSIV**

Heineckes Feld 3 | 29227 Celle | Direkt an der B3
info@wallach-exclusiv.de | T 05141 - 994466 | F 994455
www.wallach-exclusiv.de | Mo. - Sa. 10 - 20 Uhr



**Bitte verlassen Sie den
Kreisverkehr an der 37. Ausfahrt.**

Der neue 718 Cayman S.

**Bei uns im Porsche Zentrum Hannover.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



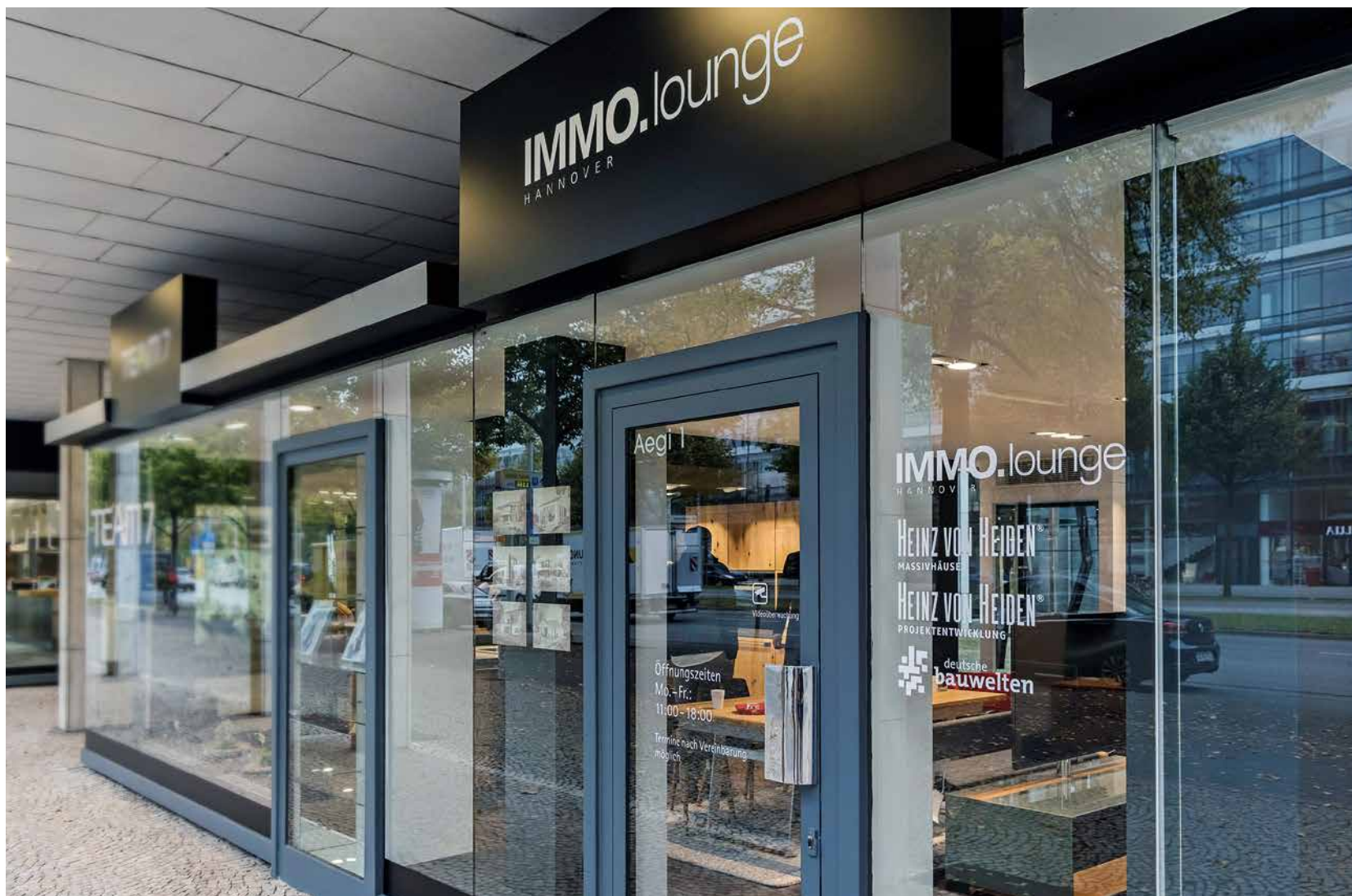
PORSCHE

Porsche Zentrum Hannover

Sportwagenzentrum Petermax Müller
GmbH & Co. KG
Podbielskistraße 117
30177 Hannover
Tel.: +49 511 39900-0
Fax: +49 511 39900-369
E-Mail: info@porsche-hannover.de
www.porsche-hannover.de



Ihre Ansprechpartner



Wir haben den Standort gewechselt!

IMMO.lounge
HANNOVER

HEINZ VON HEIDEN
MASSIVHÄUSER

Aegidientorplatz 1
30159 Hannover
Telefon 0511-56867060
www.immolounge-hannover.de

Die IMMO.lounge Hannover ist ab sofort in neuen Räumen direkt am Aegidientorplatz zu finden. Mit dem neuen Standort hat sich auch das Portfolio erweitert. Gemeinsam mit Heinz von Heiden plant und baut die IMMO.lounge Hannover sowohl im Bereich des Massivhauses, als auch im Bereich des Geschosswohnungsbaus. Darüber hinaus wird ab sofort das Angebot der Deutschen Bauwelten abgedeckt. Selbstverständlich übernimmt die IMMO.lounge auch gerne die Vermarktung Ihrer Immobilie. Für die eigenen Projekte sucht die IMMO.lounge zudem auch Siedlungshäuser, Hinterlieger-, Teilgrundstücke, sowie weitere Wohnbauflächen in der Region Hannover und kauft diese auch direkt an. Durch diesen großen Tätigkeitsbereich und das erfahrene Team ist die IMMO.lounge Hannover genau der richtige Ansprechpartner für Sie, wenn es um Ihren individuellen Wohnraum oder die ganzheitliche Beratung rund um Ihre Immobilie geht.

Rekordwagen IDEENSCHMIEDE Esslust-Event

Und was Hannover im November noch zu bieten hat.



Telefon (0511) 85 50-26 32
olaf.gross@schlutersche.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Es ist immer wieder beeindruckend, was in Hannover alles entwickelt und erfunden wurde. Dazu gehört auch der Hanomag-Rekordwagen. Der Nachbau des Sportwagens ist ein absoluter Sympathieträger. Auf Veranstaltungen und in Ausstellungen bestaunt das Publikum das Fahrzeug. |S. 20

Eine Ideenschmiede für Unternehmungen von morgen ist in jedem Fall der Hafven: ein Coworking und Maker Space, der in seiner Art nicht nur deutschlandweit einmalig ist. Diese moderne Form der Arbeitswelt zeigt, was auf dem kreativen Boden Hannovers alles möglich ist. |S. 26

Viel Kreativität, jede Menge Energie und Leidenschaft haben auch alle Akteure bewiesen, die am Neue Nachbarn Kochbuch beteiligt waren. Mit mehr als 300 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft hat die Schlütersche ihr druckfrisches Benefizprojekt gefeiert. |S. 72

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Olaf Groß
Chefredakteur

NICHT OHNE GRUND
SEIT 1896!



JUWELIERE
GOLDSCHMIEDE

MAUCK

SEIT 1896

Karmarschstr. 34 • 30159 Hannover
Telefon 0511 320916
www.mauck-hannover.de

Titelfoto: Gavin Evans



34

Foto: GAVIN EVANS

INHALTSVERZEICHNIS

06 IM GESPRÄCH

In Hannover entsteht der Regenwald

WIRTSCHAFT

20 SYMPATHIETRÄGER FÜR HANNOVER

Der Diesel-Rekordwagen der Hanomag

26 INNOVATIVES KONZEPT VON ARBEIT

Der Hafven ist einzigartig

MENSCHEN

32 EIN KALENDER FÜR HANNOVER

Hassan Mahramzadeh und seine Stadtansichten

34 IMPULSIV

Die Pianistin Khatia Buniatishvili

44 NACH DEM BIBLIOTHEKSUMBAU

Zu Gast bei Direktorin Anne May

50 RESTAURANT IM GOTHIC-STYLE

nobilis-Gastrokritiker im La Rock

72 DAS NEUE NACHBARN KOCHBUCH IST DA

Mehr als 300 Gäste kommen zur Präsentation

KULTUR

43 MUSIKNEUHEITEN

Klaviertrio-Jazz und Elektronik

58 KULT FÜR GROSSE UND KLEINE KINDER

Die frühen Zeiten von „Fix und Foxi“

63 KUNST UND KULTUR

Das ist los in und rund um Hannover

68 EVENTS

Exklusives für die Abonnenten

SCHWERPUNKT

52 WÜNSCHEN UND SCHENKEN

Tipps für die Weihnachtszeit

78 TRÄUMEN

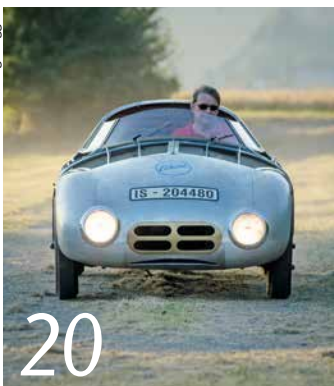
Für Anna Brandes sind Träume der Motor

80 ANSICHTEN

17 Fragen an den René Salmon

80 IMPRESSUM

Foto: Holger Eggers



20



26

Simulation: Mensing Timofitciuc

Foto: Schlütersche Verlagsgesellschaft



72

DIE LEGENDE UNTER DEN IKONEN.



——— **Portugieser Jahreskalender. Ref. 5035:**
Die portugiesischen Seefahrerhelden brauchten Jahrhunderte der Überlieferung, um zu Legenden zu werden. IWC nur 75 Jahre. So lange ist es her, dass das erstmalige Verbauen eines Taschenuhrwerks in eine IWC Portugieser eine legendäre Ära begründete. Die damals revolutionäre Leistung spiegelt sich noch heute im Manufakturkaliber 52850 wider. Und dass auch neue Technik mitunter keine Ewigkeit braucht, um legendär zu

werden, lässt sich am Jahreskalender ablesen – zeigt er doch auf einen Blick Monat, Datum und Wochentag an. **IWC. ENGINEERED FOR MEN.**

Mechanisches IWC Manufakturwerk, automatischer Pellaton-Aufzug, 7-Tage-Gangreserve, Jahreskalender mit Anzeige von Monat, Datum und Wochentag, entspiegeltes Saphirglas, Saphirglasboden, wasserdicht 3 bar, Durchmesser 44,2 mm

BIELERT
B

seit 1898

Uhren · Schmuck · Bestecke · Diamanten
Marktstraße 35A · 31535 Neustadt a. Rbge.
Tel.: 0 50 32 - 953 000 · www.bielert.de

IWC
SCHAFFHAUSEN



Fotos (3): AMAZONIA © asisi

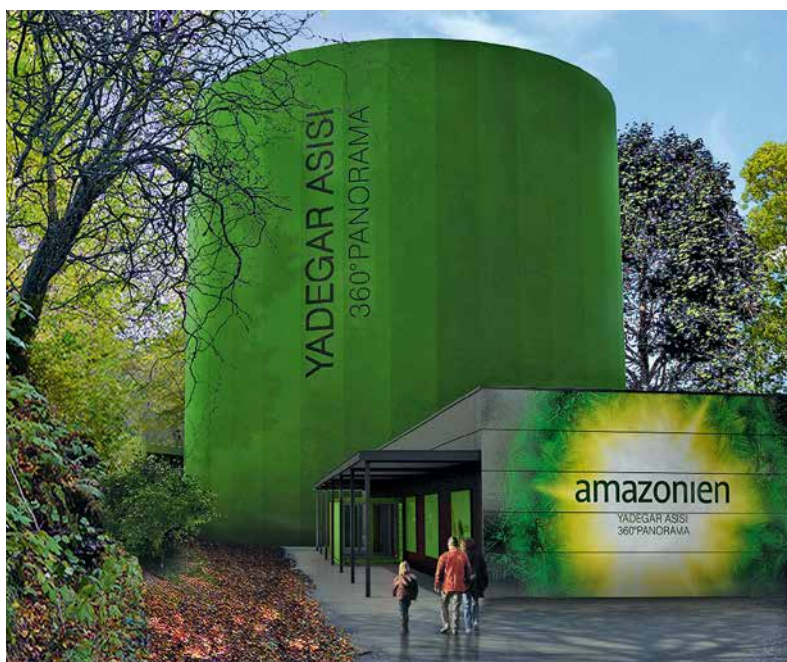


Foto: Erlebnis-Zoo Hannover

Rechtes Bild: Zoo-Geschäftsführer Andreas M. Casdorff (links) und Yadegar Asisi stellen die Pläne für das Panorama vor.

IN HANNOVER ENTSTEHT DER REGENWALD

Mit dem Panorama am Zoo eröffnet ab Herbst 2017 ein neues Highlight in Hannover. In einer Rotunde, die eigens neben dem Erlebnis-Zoo errichtet wird, werden die überdimensionalen 360°-Rundbilder des Berliner Panorama-Künstlers Yadegar Asisi erstmalig in Norddeutschland präsentiert – den Auftakt bildet das Panorama „Amazonien“, andere Natur-Panoramen sollen folgen.



HAPPY DIAMONDS
Chopard

CHOPARD BOUTIQUE

Luisenstraße 7 · 30159 Hannover

Tel. 0511/36079-0

boutique.hannover@chopard.de

www.chopard.com

WEINGENUSS UND LEBENSART

Am 19. und 20. November machen zum ersten Mal die Baden-Württemberg Classics in Hannover Halt. Mehr als 60 Top-Winzer und Tourismusanbieter aus Baden-Württemberg präsentieren sich und ihre Produkte jeweils von 11 bis 18 Uhr im Hannover Congress Centrum (HCC). Mehr Informationen gibt es auf www.bwclassics.de. Beachten Sie auch unsere Kartenverlosung auf Seite 68.



Foto: WWG

DEPECHE MODE MIT ZWEI SHOWS



Depeche Mode, eine der einflussreichsten und prägendsten Bands der zeitgenössischen Musik, gehen nächstes Jahr auf Welttournee. In Hannover treten Dave Gahan, Martin Gore und Andy Fletcher gleich zwei Mal auf. Der Vorverkauf für das Konzert am 11. Juni in der HDI Arena Hannover lief so sensationell, dass es am Folgetag an gleicher Stelle eine Zusatzshow gibt.



**das ist
mein haus –
zu nikolaus.**

**und so
sieht es
beleuchtet aus.**

peetz & le peetz

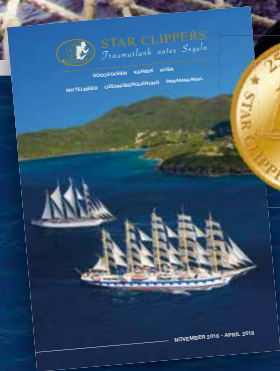
lichtbreust

wir planen ihre beleuchtung –
innen und außen.
30159 hannover osterstraße 43
www.lichtbreust.de



Traumurlaub unter Segeln

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für eine Kreuzfahrt an
Bord eines Großseglers gekommen!
Wir bieten Ihnen Kreuzfahrten zum attraktiven Preis!



Den aktuellen Hauptkatalog
November 2016 - April 2018
mit vielen Informationen
können Sie ab sofort bei
uns anfordern.

ROUTEN

Asien • Karibik • Kuba • Panamakanal
Mittelmeer • Ozeanüberquerungen

Ihr Marktführer für Segelreisen
mit Kreuzfahrtskomfort



STAR CLIPPERS

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro oder bei:

STAR CLIPPERS KREUZFAHRTEN GMBH

Konrad - Adenauer - Straße 4 · 30853 Hannover - Langenhagen
Tel 0 511 / 72 66 59-0 · Fax 0 511 / 72 66 59-20 · info@star-clippers.de
www.star-clippers.de · Gebührenfreie Hotline: 0 800-78 27 25 47

IM GESPRÄCH



Foto: nobilis

KÜCHEN-STARs BEGEISTERN AUF DER INFa

6 Tage, 6 Köche, 6 Lieblingsrezepte – die Stau-Showküche war
dank Hannovers Spitzenköchen bei Infa-Besuchern ein begehrt
Ort: Kochprofis wie Dieter Grubert, Tony Hohlfeld oder Familie
Gerasch beim Kochen über die Schulter schauen, das kam an!
Dazu begeisterten die Küchenchefs so manchen Besucher neben
ihrer Kulinarik auch mit wertvollen Praxistipps. Von „Blutwurst &
Jakobsmuschel“ über sanft gegarten Kabeljau bis hin zu „Faux Gras
mit Pilzen und Sauerkirschsud“ – die Rezepte finden Sie auf
www.nobilis-esslust.de



Cordule und Oliver Gerasch vom Berggasthaus Niedersachsen machten den Auftakt in der Showküche – und begeisterten!

Kulinarik von Tony Hohlfeld: Diese Riesenchampignons hatte der Spitzenkoch zuvor drei Wochen lang eingelegt.



Das präsentierte Dieter Grubert, Chef im Restaurant Titus: Kabeljau mit rotem Curry.



Den Traum vom Schlafen nehmen wir persönlich.



Das finnische Original seit über 30 Jahren

—
Polstermöbel und Boxspringbetten aus eigener Manufaktur

Seit 1986 produzieren wir Polstermöbel im familieneigenen Betrieb. Aus dieser mehr als 30-jährigen Erfahrung haben wir das einzigartige FENNOBED Baukastenprinzip entwickelt. Es ermöglicht Ihnen, Ihr Bett individuell zu gestalten und immer wieder neu einzukleiden – ob nach Mode, Jahreszeit oder Laune.

Das funktioniert so: Den Kern eines jeden unserer Boxspringbetten bilden unsere hochwertigen schneeweißen MATRI-Betten. Sie sind stabil aber atmungsaktiv und ökologisch nachhaltig aus zertifizierten europäischen Materialien gefertigt. Wählen Sie das Modell, das zu Ihnen passt – wir garantieren ein schwereloses Liegegefühl für alle Staturen und Schlafgewohnheiten.

Mit einer Vielzahl von Kopfteilen, Skirtings und Bettfüßen können Sie Ihr Bett dann ganz individuell gestalten. Auch kuschelweiche Kissen, Decken und Accessoires finden Sie bei uns. Und wenn Sie mal eine Typveränderung möchten, gelingt das ebenfalls im Handumdrehen!

FENNOBED®

FENNOBED Hannover
Karmarschstraße 50 · 30159 Hannover
Tel.: 0511 - 51 94 75 58 · hannover@fennobed.de

www.fennobed.de · facebook.com/fennobed



Die NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Andrew Manze spielt am 27. November Gubaidulinas „Sieben Worte“ für Violoncello, Bajan und Streicher zusammen mit Beethovens 7. Sinfonie im Großen Sendesaal des NDR Landesfunkhauses.

Foto: Axel Herzig/NDR

EIN PULSIERENDES FEST

Foto: Philipp Ottendorfer



Akkordeonistin und Hochschulprofessorin Elsbeth Moser.

Erlesene Künstler und internationale Komponisten versammeln sich vom 23. bis 27. November für ein großes musikalisches Fest in Hannover. Im Mittelpunkt stehen das Akkordeon und dessen musikalische Ausdruckskraft im Tango, in Kammermusik, im Jazz, als Soloinstrument, im Ensemble und mit großem Orchester. „Ein Lebenstraum geht in Erfüllung“, sagt die international renommierte Akkordeonistin und Hochschulprofessorin Elsbeth Moser, die für die künstlerische Leitung des Festes verantwortlich zeichnet und selbst mehrfach auf der Bühne stehen wird. Aktuelle Informationen zum Programm, den Veranstaltungsorten und den Eintrittspreisen finden sich auf der Internetseite www.akkordeonfest-hannover.de.



Foto: Vincent Catala



Foto: Nico Herzog

Mit dabei sind Richard Galliano, der „Entdecker des Akkordeon im Jazz“ (oben) und Goran Stevanovic (unten).



Die Klinik am Pelikanplatz, eine der ältesten und besten Adressen für plastische und ästhetische Chirurgie in Hannover, steht seit jeher für ein ganzheitliches ästhetisches Konzept. Als einziger Standort in Hannover bieten wir unseren Patienten das gesamte breite Spektrum plastischer und ästhetischer Chirurgie, sämtliche Unterspritzungsverfahren, einen angeschlossenen Laserstandort mit vier unterschiedlichen Lasern sowie das patentierte Kryolipolyse-Verfahren Coolsculpting® als nicht-operatives Verfahren zur Fettreduzierung. So kann aus einem sehr umfangreichen Repertoire immer das individuell beste Verfahren für unsere Patienten ausgewählt werden. Höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche sind dabei oberste Maxime.



KLINIK

AM
PELIKANPLATZ

PLASTISCHE &
ÄSTHETISCHE
CHIRURGIE

KLINIK AM PELIKANPLATZ GMBH

Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Dr. med. Aschkan Entezami

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Tel. (05 11) 51 51 24-0 · www.klinik-am-pelikanplatz.de
Im Pelikanviertel · Pelikanplatz 13 · 30177 Hannover



Bild oben: Glückwünsche vom Oberbürgermeister: Stefan Schostok (rechts) gratuliert Kurt und Helga Prenzler sowie deren Tochter Caroline Prenzler.
Bild unten: Die Clinic-Clowns sorgen für viel Spaß und gute Laune.



**1800 Ideen
auf 1800 m²**

LIEBE FEIERT MIT VIELEN HIGHLIGHTS



Fotos: Tim Schaarschmidt

Mit drei Festtagen hat die Parfümerie Liebe ihr 145-jähriges Bestehen gefeiert. Spektakulär war schon das Opening mit einer fulminanten Licht- und Lasershow an der Fassade des Geschäftshauses. Der Platz davor war mit einem großen roten Teppich ausgelegt. „Hannover ist dank der Parfümerie Liebe die Hauptstadt des Parfums in Deutschland“, sagte Oberbürgermeister Stefan Schostok in seiner Rede vor den zahlreichen Gästen.

Glänzend schön
**Der neue
Küchentrend**
Metallic

Ab jetzt bei uns!



musterhaus[®]
küchen

FACHGESCHÄFT

Meine Küche ist von Roon

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON[®]

Marie-Curie-Str. 1 (gegenüber real)

30966 Hemmingen • Tel 0511 - 420 330

Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 16 Uhr

www.roon.de



Foto: FrankDursthoff

Der Rapper und Poet „Herr Sorge“ aka Samy Deluxe“ übersetzt mit seinen Worten Leibniz’ zentrale Thesen in die Gegenwart.

Foto: Henning Ross



Foto: Christian Wyrwa



Dargeboten werden die klassischen Werke von dem international gefeierten Countertenor Valer Sabadus (oben) in Begleitung des vielfach ausgezeichneten Barockensembles Musica Alta Ripa.

BAROCK-ARIE TRIFFT AUF SPRECHGESANG

Zum 300. Todestag von Gottfried Wilhelm Leibniz wird die Gedankenwelt des Universalgenies in die Gegenwart übersetzt. Barocke Arien von Georg Friedrich Händel treffen dabei auf Sprechgesang und zeitgenössischen elektronischen Sound. Für die erste Aufführung am 12. November in der Neustädter Hof- und Stadtkirche verlosen wir Karten (Seite 68). Die zweite Show wird am 14. November im Berliner Dom stattfinden.

LAMMFELL- AKTIONSTAGE

WÄHLEN SIE JETZT
IHR LIEBLINGSSTÜCK FÜR DEN
KOMMENDEN WINTER

BIS 19. NOVEMBER 2016



■ ATMUNGSAKTIV ■ FEDERLEICHT
■ WETTERFEST ■ PFLANZLICH GEGERBT

FUR  FASHION
HANNOVER

MARIENSTRASSE 4 • 30171 HANNOVER
0511.85643400 • WWW.FURANDFASHION.DE

AUSBLICK MIT WOW-EFFEKT

Der hannoversche Fotograf Patrick Graf ist wahrlich ein Meister, wenn es um ungewöhnliche Stadtansichten geht. Diese Aufnahme hat er von der Marktkirche aus gemacht. In der Mitte ist das Parkhaus Altstadt an der Schmiedestraße zu sehen, vorne rechts die Galeria Kaufhof und links im Bild die Kreuzkirche.





Foto: Patrick Graf



Foto: Holger Eggers



Ein Sympathieträger für Hannover

Die Arbeiten am DIESEL-REKORDWAGEN der Hanomag gehen sichtbar voran. Für das Projekt werden noch Spenden benötigt.

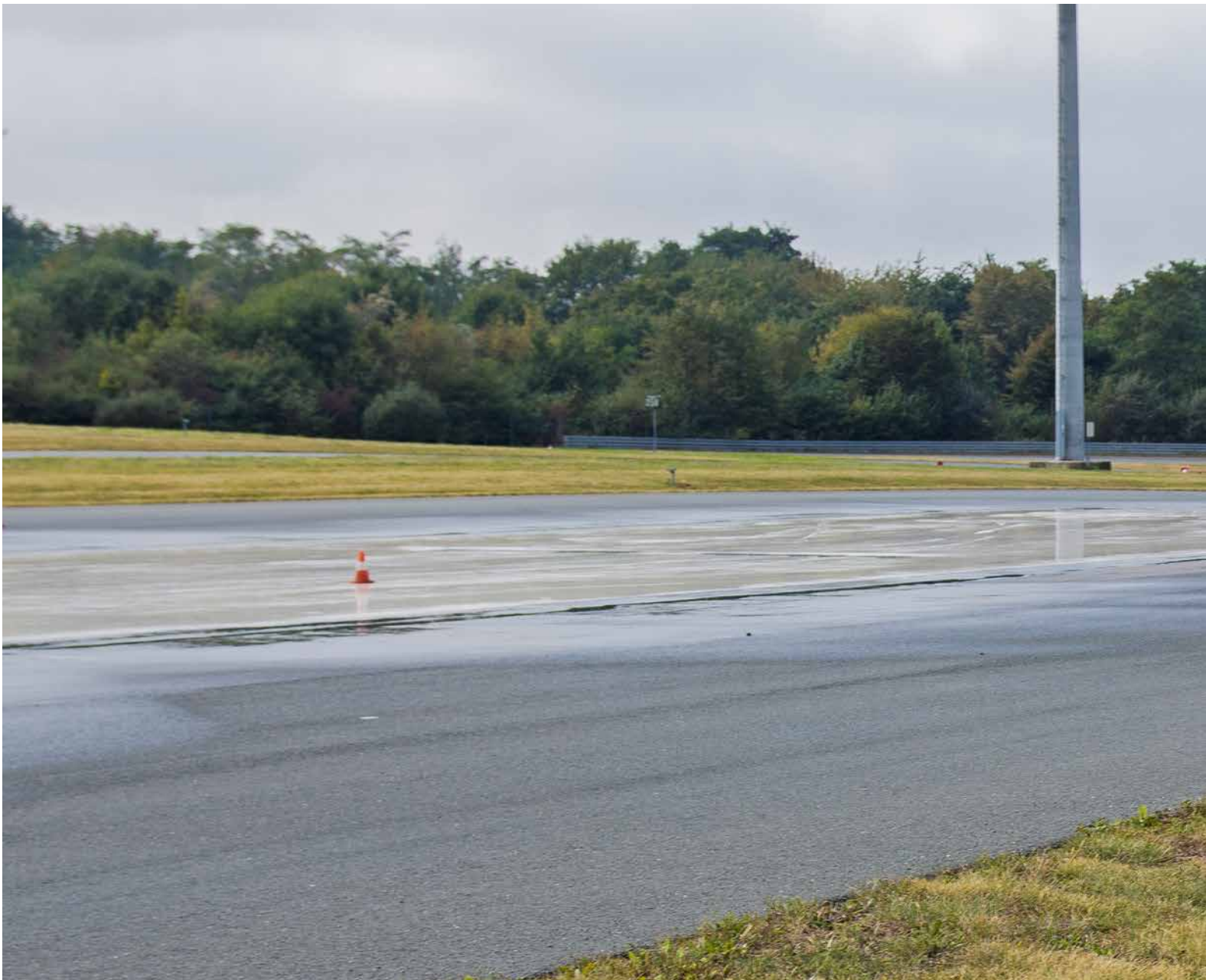


Foto: Holger Eggers



Bild oben: Beim Oldtimer-Treffen auf dem Gelände des ADAC-Fahrsicherheits-Zentrums ist der Nachbau des Hanomag-Rekordwagens das Highlight.
Bild links: Das Alu-Blechkleid sieht von hinten schon fast komplett aus. Die Stromlinienform wird jetzt richtig deutlich.



Foto: Kathrin Uster

Dieses Motorengeräusch ist wie Musik, die Fahrt im Hanomag-Rekordwagen ein unvergessliches Erlebnis. Am Steuer sitzt Jonas Schargorodsky. Er lenkt den Nachbau des hannoverschen Sportwagens über das Gelände des ADAC-Fahrsicherheits-Zentrums. Beim Oldtimer-Treffen ist der Hanomag das Highlight der Veranstaltung. Und nach der Vorführung erfahren die zahlreichen Zuschauer, dass Schargorodsky eine ganz besondere Beziehung zu dem Rekordwagen hat: Sein Urgroßvater Lazar Schargorodsky leitete bei der Hanomag das Team für die Entwicklung und Konstruktion der Dieselmotoren.

Im Februar 1939 fuhr der in Hannover gebaute Hanomag-Diesel auf der Autobahn bei Dessau vier Weltbestleistungen. Das Auto ging in den Wirren des Zweiten Weltkriegs verloren. Nun entsteht es neu, nach Originalplänen und mit authentischen Materialien. Möglich macht das eine Gruppe von

Liebe

präsentiert



NEU in Hannover



GIORGIO ARMANI
beauty

Karmarschstr. 25 - 30159 Hannover
www.liebe-hannover.de



Horst-Dieter Görg ist der Initiator des Projekts. Er gehört zu den wenigen, die den kostbaren Nachbau lenken dürfen.



Auto-Enthusiasten um die Hanomag Interessengemeinschaft und den Arbeitskreis Technik- und Industriegeschichte in der Region Hannover (kurz AK TIG). Initiator des Projektes ist Horst-Dieter Görg, der gemeinsam mit dem Fotografen Holger Eggers auch schon ein hochinteressantes Buch darüber verfasst hat.

Der Original „Hanomag-Diesel-Stromlinien-Sportwagen“ erreichte 1939 mit seinem 1,9 Liter-Dieselmotor eine Spitzengeschwindigkeit von 156 km/h. Nie zuvor war ein Dieselfahrzeug schneller. Bis heute ist die Erinnerung lebendig an eine beeindruckende Verbindung aus erstklassiger Technik und innovativem Design. „Der Diesel-Rekordwagen der Hanomag ist ein echter Sympathieträger, auch für Hannover“, sagt Oberbürgermeister Stefan Schostok. Das wird auch auf dem ADAC-Gelände deutlich: der Nachbau ist ein begehrtes Fotomotiv.

Bisher stecken in dem Projekt rund 130 000 Euro. „Der Arbeitskreis freut sich immer über weitere Spenden“, sagt Horst-Dieter Görg. 20 000 Euro fehlen noch, um die Karosserie zu vollenden und die fehlenden Instrumente aus Alteilen aufgearbeitet zu bekommen. Das ganze Projekt sei wie ein großes Puzzle, berichtet Görg. Jetzt gehe es darum, die Außenhaut nach und nach zusammenzufügen, bis sie wieder komplett ist! „Formen gibt es nicht, alles geht per Hand und kann erst am Ende zu einer Einheit verschweißt werden. Dabei ist Aluminium ein besonders kniffliger Werkstoff, der zu schweißen extrem viel Fingerspitzengefühl erfordert.“ Außerdem sucht der Arbeitskreis noch mehr Informationen zu dem Wagen, die Dokumentation habe leider noch Lücken.

Nach einem kurzen Gastspiel auf der EuroBlech in Hannover Ende des Monats geht der Wagen dann nahtlos bis nach Ostern 2017 zur Ausstellung Strom-Linien-Form ins berühmte Zeppelin-Museum nach Friedrichshafen am Bodensee. Görg rechnet mit rund 50 000 Besuchern, die dann auch die Rekonstruktion des Rekordwagens aus Hannover bestaunen werden. ■



Drei Männer und ein Rekordwagen (von links): Olaf Groß (Chefredakteur der nobilis), Horst-Dieter Görg (Initiator des Projekts) und Jonas Schargorodsky (Urenkel des Motorrenkonstruktors).

SCHONEND. SICHER. EFFEKTIV.

DREHEN SIE DIE ZEIT ZURÜCK.



SCHÖNHEITSCHIRURGIE AUF 700 QM

- Ein ganzheitliches Konzept der ästhetisch-plastischen Chirurgie
- Private Übernachtungsstation
- Ambulante Tagesklinik
- Hochmoderne Reinluft-OP's
- Röntgen und 3-D-Fotoscanner
- Chefarztbehandlung
- Großes Fachärzteteam
- Nichtoperatives Ästhetik-Center mit CoolSculpting®, Fraxel® & Thermage®



KLINIK AM OPERNPLATZ
ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

Ständehausstraße 10/11 · 30159 Hannover
Telefon: 0511 123 13 83 0 · Fax: 0511 123 13 83 1
info@klinikamopernplatz.de

www.klinikamopernplatz.de



Ideenschmiede

.....
Seit Oktober nicht mehr zu übersehen:

das **HAFVEN-PROJEKT** am Weidendamm. **nobilis** stellt den
Coworking und Maker Space vor, der in seiner Art nicht
nur deutschlandweit einzigartig ist, sondern auch das
Arbeiten nachhaltig verändern will.
.....



Richtige Arbeit passiert in einem Büro, findet – mindestens – von 9 bis 17 Uhr statt und Otto Normal geht hin, weil „man ja schließlich Geld verdienen muss“. Die Geschichte von Jonas Lindemann klingt im Gegensatz dazu fast schon unerhört: Als freier Berater für Markenführung hat er zuletzt seine Aufträge an den schönsten Flecken der Welt vorangetrieben. Obwohl sein größter Kunde in Hannover saß. 14 Monate lang hat er von Berlin, Sydney, Auckland, Fidschi, Hawaii und vielen anderen schönen Orten aus per Internet mit den Hannoveranern zusammengearbeitet. „Für meinen Kunden ist das Tagesgeschäft. Weil die fachlichen

Hier wird Zukunft gemacht: Arbeit und Community in ihrer schönsten und modernsten Form. Hannovers neues Treibhaus für Ideen, Start-ups und Visionen.

VOLL IM TREND!



Intensive Farbnuancen verbunden mit edlen Oberflächen.

So entstehen wie selbstverständlich neue farbliche Trendwelten.



Unsere Kunden haben uns mit „sehr gut“ zertifiziert!



Ernst Deutsch Malerbetrieb
Partner für zeitgemäße Malerarbeiten
Telefon 05151 558855, Fax 55 88 50

Der Hafven bietet Büroarbeitsplätze und Werkstätten mit allem, was das Kreativenherz begehrt – Café, Konferenzräume und Duschen inklusive.



Kompetenzen so rar in diesem Bereich sind, beschäftigt das Unternehmen Entwickler aus der ganzen Welt“, weiß der 33-Jährige.

Um seine Arbeit tun zu können, braucht er ein Laptop und sein Handy. Dazu einen Internetzugang und ab und zu einen Schreibtisch und Drucker. Das und noch viel mehr bieten Coworking Spaces. Zu mieten für einzelne Tage oder regelmäßig: Loftige Atmosphäre, coole Typen, Café vor Ort, Dusche, Kletterwand und Ruheecken, haufenweise Inspiration in Gesprächen, in kreativen Veranstaltungen und Rat und Tat in Workshops. Viele Mitglieder sind Freelancer, Berater, Entwickler, Eventmanager, Journalisten, aber auch angestellte Marketing- oder Vertriebsexperten, die die kreative Atmosphäre des Coworking Spaces dem Home Office vorziehen.

Hannovers neu eröffneter Hafven kann aber noch mehr: Auf 2000 Quadratmetern Fläche gibt es nicht nur Büroplätze und Konferenzräume zu mieten, sondern auch einen großen Maschinenpark: Lasercutter, CNC-Fräse, 3D-Drucker, Schweißgeräte, modernste Holzbearbeitungsmaschinen und mehr. Hier kann jeder aus einer Idee Prototypen machen, diese mit anderen weiterentwickeln und im Idealfall mit einem fundierten Konzept und marktreifen Produkten ein erfolgreiches Start-up-Unternehmen werden.

Dafür gibt es bereits Beispiele. Auch welche, die auf dem kreativen Boden Hannovers gewachsen sind: Zum Beispiel das



Foto: Albert Rein



Foto: Pauline Raczowski

Hafven-Geschäftsführer Jonas Lindemann (links) und Jürgen Pleteit stellen mit ihrem Team Räume zur Verfügung, in denen die Grenzen zwischen Arbeit, Freizeit und Kultur verschwimmen.

Cloud-Start-up Doctape. Einer hatte eine Idee, über die er im Edelstall, Hannovers erstem Coworking Space, mit anderen diskutiert hat. Zusammen wurde aus der Idee ein spannendes Produkt und letztlich ein attraktives Unternehmen, das später für mehrere Millionen einen Käufer in Australien fand.

Kein Wunder, dass große Industrie-Unternehmen wie Wilkhahn (Bürostühle), Felder (Holzbearbeitungsmaschinen), Festool (Werkzeuge) das Hafven-Projekt mit großzügigen Sponsorings unterstützen und Teil dieser Innovationskraft sein wollen. Für Jonas Lindemann, jetzt Geschäftsführer vom Hafven, geht es aber um mehr: „Selbstbestimmt und bedeutungsvoll seinen Lebensalltag zu gestalten, Projekte zu machen, die einen begeistern und das Leben finanzieren, mit Anderen Ideen umzusetzen – das kann jeder! Man braucht nur die passende Umgebung dazu. Die wollen wir bereitstellen: Möglichst viele von den Möglichkeiten, mit denen innovative Menschen unglaubliche, spannende Sachen schaffen.“

Ein 15-köpfiges Team arbeitet im Hafven mit Leidenschaft an diesem neuen Konzept von Arbeit: „Wenn Arbeit sich nicht wie „Maloche“ anfühlt, wenn der Arbeitsplatz gleichzeitig Lebensraum ist, wenn ich bei der Arbeit mit den Leuten zusammen bin, mit denen ich meine Freizeit verbringen möchte, dann ist das ein erfüllendes Leben!“, ist Jonas Lindemann überzeugt.

la piazzetta
mode & schuhe

SET



NEU IM
PROGRAMM



MARGITTES

o | man's
a | land

F·F·C

ROBERT FRIEDMAN

AGL
ATTILIO GIUSTI LEONARDINI

windsor.

KIMMICH
FRINOT

MILESTONE

panara
CINQUE

FTC
CASHMERE

CAMBIO

Am Fiedeler Platz
30519 Hannover-Döhren
Telefon 05 11/9 84 51 23

Mo bis Fr: 9.30-13.00 Uhr · 15.00-18.00 Uhr
Sa: 10.00-13.30 Uhr
E-Mail: info@lapiazzetta-damenmode.de

www.lapiazzetta-damenmode.de



Foto: Albert Rein

Der Hafven wirkt als materialisierte Brutstätte dieses Gedankens universitätsnah in der Nordstadt, Ecke Weidendamm/Kopernikusstraße. Das Gebäude setzt nach außen mit viel Beton ein klares Zeichen von Innovation und Unerschütterlichkeit. Nach innen lässt die großzügige Anlage mit dem schrägen Dach, riesigen Fensterfronten, luftigem Innenhof, schwebender Terrasse und lichtdurchflutetem Coworking-, Werkstatt- und Café-Bereich viel Raum für Ideen und Individualität. Finanzier und Möglichmacher dieses Quantensprungs ist Jürgen Pleiteit, 51. Als erfolgreicher Unternehmensgründer, Tüftler und Ultraläufer hat er alles, was so ein zukunftsweisendes Projekt braucht: Geld, Leidenschaft und Ausdauer.

Als der gelernte Elektroingenieur und geschäftsführende Teilhaber eines Telekommunikationssoftware-Unternehmens 2011 Sehnsucht danach hatte, handwerklich zu arbeiten, suchte er dafür eine Werkstatt und traf auf Gleichgesinnte. So wurde die Idee schnell größer. 2013 gründete er mit anderen „Die Werke“ als offene Werkstatt, urbane Mini-Fabrik und Lernort und plante ein Gebäude für die mittlerweile 100 Mitglieder seiner Maker-Community. Aber es kam anders. Der „Edelstall“, seit 2011 als Coworking Space aktiv, suchte mit 150 weiteren Mitgliedern ebenfalls eine größere

Bild oben: Christoph Zimmermann (links), einer der sieben Gründer des Hafven-Projektes, arbeitet gern in Gesellschaft von Gleichgesinnten wie hier Michael Hüneburg. Bilder rechts: Mutig und zeitgemäß wie das Hafven-Projekt: die Architektur des Gebäudes.



Foto: Albert Rein



Bleibe. Also plante Pleteit mit den Architekten Mensing Timofciciuc aus Berlin nochmal um, das Gebäude bekam eine zusätzliche Etage, „Die Werke“ fusionierten mit dem „Edelstall“ zum „Hafven“ und am 30. September öffnete Deutschlands erstes derart kombiniertes Kreativzentrum seine Tore. „Sowas macht man nicht, um damit eine schnelle Rendite zu erzielen. Man muss das wollen“, verrät Hafven-Geschäftsführer Jürgen Pleteit. „Ich finde, wenn man zufällig die finanziellen Möglichkeiten hat, sollte man in die Zukunft investieren!“

Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok schätzt diesen Pioniergeist sehr: „Der Hafven ist eine bisher fehlende Qualität in Hannover! Als Messeplatz, als internationaler Standort, als Zentrum für IT-, Produktionstechnik- und Logistikfragen passt dieser innovative Ort hervorragend zu uns und wird weit über Hannover und Niedersachsen hinaus wahrgenommen werden. Hier wird Arbeit neu definiert. Ich wünsche diesem Projekt, dass die Universitäten und Unternehmen damit sehr kooperativ umgehen, überlegen, was man von hier übernehmen könnte und dafür auch eine Vorableistung zur Verfügung stellen, ohne sich einen sofortigen Nutzen davon zu versprechen!“. Die bundesweite Bedeutung betont Brigitte Zypries, SPD-Bundestagsabgeordnete: „Deutschland braucht solche visionären Konzepte wie den Hafven, die Wissen teilen, statt es zu bunkern. Nur so kann die innovative Kraft der vielen kreativen Köpfe zu etwas Großem werden!“ ■



Simulationen (2): Mensing Timofciciuc



Nikola Meyerhoff
Nikola Meyerhoff

DH

PHOTOVISION

Natürliche Bilder
für starke
Persönlichkeiten



www.photovision-dh.de

25 JAHRE Design



Schmuck von Herbst.
Neue Kreationen
erwarten Sie!

Goldschmiedatelier Harald Herbst
Podbielskistr. 4 | 30163 Hannover | 0511 622707

Foto: privat

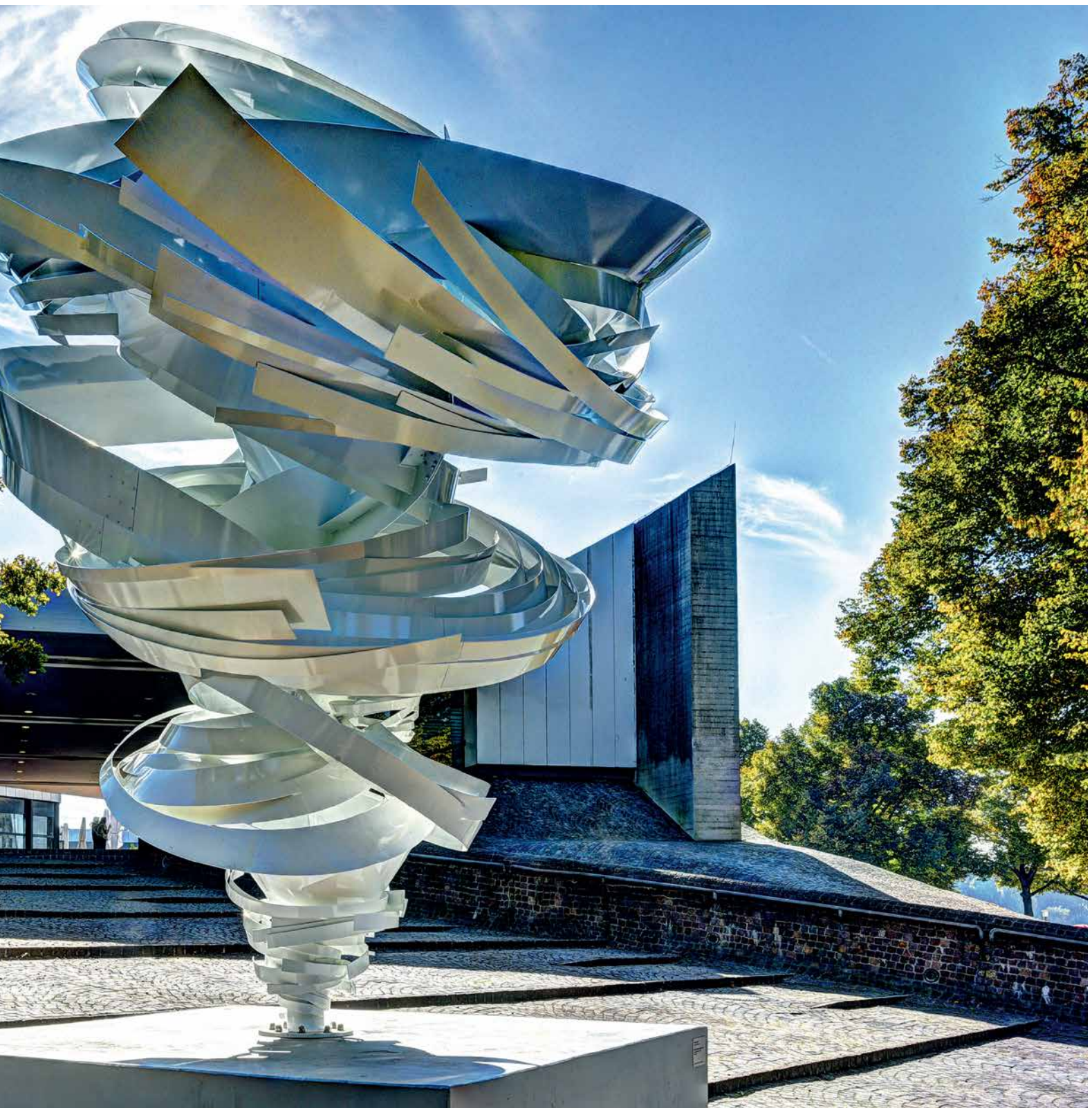


Fotos (2): Hassan Mahramzadeh



EIN KALENDER FÜR HANNOVER

Dieses Kunstwerk ist voller Energie: „Another Twister“ vor dem Haupteingang des Sprengel Museums. Und diese Energie wird auch in der großartigen Aufnahme deutlich, die der Fotograf Hassan Mahramzadeh für die Titelseite seines Hannover-Kalenders ausgewählt hat. Mahramzadeh legt bei der Bildauswahl auf drei Kriterien Wert. „Die Aufnahmen sollten ein Al-



Das Kunstwerk „Another Twister“ der amerikanischen Installationskünstlerin Alice Aycock dominiert die Titelseite des Kalenders.

leinstellungsmerkmal haben“, sagt er. „Das heißt, sie können nur in Hannover entstanden sein.“ Diesmal gebe es dabei allerdings eine Ausnahme: Die November-Aufnahme mit dem Blick auf die Leine. Zweitens müsse der Inhalt so sein, dass der Betrachter auch vier Wochen auf das Kalenderblatt schauen könne. „Niemand würde gerne vier Wochen auf einen Grabstein schauen wol-

len“, sagt er. Und drittens müsse die Aufnahme vom Ort und vom Inhalt her für den Betrachter begehr- und erlebbar sein wie beispielsweise der Maschsee, der Große Garten, der Kronsberg oder das Frühlingsfest. Die Bilder im Kalender hat Mahramzadeh aus ursprünglich 2000 Aufnahmen ausgesucht, die alle in diesem Jahr entstanden sind.





Voller Gefühl und Kraft

Wenn **KHATIA BUNIATISHVILI** am 1. Dezember im Kuppelsaal mit der Tschechischen Philharmonie das Klavierkonzert von Robert Schumann spielt, ist vieles möglich. Und eines ausgeschlossen: Langeweile. Genau wie beim **nobilis**-Gespräch mit der eigenwilligen Pianistin.

FOTOS: **GAVIN EVANS**

Robert Schumanns Klavierkonzert? „Manchmal“, sagt Khatia Buniatishvili, „ist das sehr introvertierte Musik. Und manchmal extrem temperamentvolle. Das Besondere: Diese Veränderungen kommen ohne Pause, ohne Vorbereitung – ich finde darin viel von meinem Charakter wieder.“ Diese Worte verwundern wohl niemanden, der die Pianistin einmal live erlebt hat und dabei Zeuge eines ebenso musikalischen wie körperlichen Zugriffs wurde: Bei Buniatishvili fliegen immer die Finger, gern auch mal die Haare und zuweilen kräftig die Fetzen.

Mit 29 Jahren zählt die im georgischen Batumi geborene Musikerin noch zur jungen Generation, hat aber in ihrer Karriere schon mächtig für Furore gesorgt. Als Dreijährige begann sie mit dem Klavierspiel, gab weitere drei Jahre später ihr Orchesterdebüt. Unter ihren Preisen war zweimal der renommierte „ECHO-Klassik“, zuletzt in diesem Oktober für ihr neuestes Album „Kaleidoscope“. Beim Internet-Video eines früheren Konzerts mit dem besagten Schumann-Konzert nähert sich die Zahl der Aufrufe der 3-Millionen-Grenze, und die „Likes“ bewegen sich im fünfstelligen Bereich. Macht Buniatishvili ein solcher Zuspruch stolz? „Ich schaue mir meine alten Auftritte nicht an. Ich will mich dem Werk immer wieder aus dem Moment heraus nähern.“

Ja, dem ist wohl so. Auch im Gespräch hat man nie das Gefühl, dass die Pianistin nur die gewohnten Phrasen herunterleiert, sondern über jede Frage nachdenkt, als sei sie zum ersten Mal gestellt worden. Ein Gespräch übrigens, das Buniatishvili in fast perfektem Deutsch führt – sie spricht neben ihrer Muttersprache zudem fließend Russisch, Englisch und Französisch. Nur das hartnäckig kursierende Gerücht, sie sei des Philippinischen mächtig, ist falsch: „Ich weiß nicht, wo das herkommt. Das stimmt nicht.“ Abgesehen von einem naturgegebenen Talent spiegeln diese Kenntnisse auch bio-

.....

„Ich finde Fashionakzente bei
Konzerten völlig in Ordnung.“

.....

KHATIA BUNIATISHVILI

graphische Stationen wider: Die Pianistin hat einst in Wien studiert und lebt mittlerweile in Paris.

Ihre vorletzte CD hat Buniatishvili „Motherland“ genannt, und wenn darin auch georgische Musik vorkommt, die für sie erklärtermaßen ein wichtiger Einfluss gewesen ist, würde die Übersetzung „Mutterland“ möglicherweise zu kurz greifen. Denn in ganz wörtlichem Sinne ist hier auch das „Land der Mutter“ gemeint, die für Khatia die wichtigste Unterstützerin gewesen ist. Als Programmiererin selbst nicht in einem künstlerischen Beruf tätig, hat sie, auch in politisch unruhigen Zeiten, den nötigen Schutzraum geschaffen. Auffallend oft erwähnt Khatia Buniatishvili im Gespräch, welche Bedeutung das Mütterliche, das Weibliche, die Fruchtbarkeit für sie hat.

Die Pianistin ist eine Überzeugungstäterin und nimmt hin, dass sie mit ihren eigenwilligen Interpretationen nicht selten aneckt. Heftig umstritten ist etwa ihr Ansatz beim 3. Satz der Klaviersonate Nr. 7. von Sergei Prokofjew, den sie gern als Zugabe spielt – in höllischem Tempo und mit einer Vehemenz, als wolle sie den Flügel zerlegen, wobei die genaue Lesart der Noten schon mal ins Hintertreffen geraten kann. Selbstverständlich hat Buniatishvili, darauf angesprochen, sofort eine Antwort parat: „Entscheidend ist immer der Charakter der Musik. Und dieser Satz heißt ‚Precipitato‘. Da geht es um etwas, das nicht mehr aufzuhalten ist. Als wenn jemand fällt.“

Wenn man sie so am Instrument berserkern sieht, kann die Frage aufkommen, wie es denn wohl im Privatleben sein mag, sollte die junge Dame sauer werden. Womit kann man sie verärgern, und mit welcher Reaktion ist dann zu rechnen? „Was mich sehr stört, ist unberechtigte Kritik. Nicht an mir selbst, damit kann ich umgehen. Aber wenn ich miterlebe, wie jemand angegriffen wird, der sich nicht richtig wehren kann, dann sage ich deutlich meine Meinung.“ Wobei es allerdings offenbar auch bleibt – Teller oder andere Gegenstände sollen jedenfalls bei Auseinandersetzungen noch nicht geflogen sein.

Aber wir erinnern uns an die Anfangsaussage: So gern zuweilen die Wildkatze in der Pianistin zum Vorschein kommt, gibt es doch immer auch die andere Seite. So veranstaltete Buniatishvili 2013 ein waschechtes Waldkonzert, baute dafür vor kleinem Publikum den Flügel mitten im Berliner





Ob es um die musikalische Interpretation oder ums Outfit geht: Khatia Buniatishvili weiß, was sie will.

Forst auf und spielte ein Programm, bei dem auch die ältere Schwester Gvantsa zeitweise mit an die Tasten kam. Ein besonderes Erlebnis? „Auf jeden Fall. Es ist auch nicht zu vergleichen mit einem normalen Open-Air-Konzert. Wer im Wald spielt, bekommt eine ganz eigene Beziehung zur Natur, und Natur ist mir sehr wichtig.“

Es erstaunt kaum zu erfahren, dass Khatia Buniatishvili in ihrem Musikgeschmack nicht festgelegt ist. Sie hört gern Jazz der 30er bis 60er Jahre, schätzt Jacques Brel und vor allem Sting. Auf einem Album der Rockband Coldplay hat sie sogar schon mitgespielt: „Das sind sehr interessante Musiker.“ Gar zu heavy mag es die Pianistin weniger, und auf die Frage, ob es denn einen Komponisten aus dem klassischen Kanon gebe, der ihr missfällt, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Bartók. Ich meine, ich respektiere ihn, ich sehe, dass es großartige Kompositionen sind. Aber es ist mir noch nicht gelungen, ihn zu lieben. Vielleicht kommt das irgendwann in der Zukunft.“

Gibt es so etwas wie Hobbies? „Eigentlich nicht. Natürlich mache ich etwas in der Freizeit, lese gern, gehe mit meiner

Schwester ins Kino. Das muss nicht immer ernsthaft sein, auch mal Comedy. Charlie Chaplin sehe ich auch gern, aber das ist für mich weniger etwas zum Lachen. Sondern zum Lächeln – hintergründiger eben. Das ist Kunst.“

Um ein Thema kommen wir zum Abschluss nicht herum: Khatia Buniatishvili ist eine Meisterin des Stylings, ob es nun um CD-Gestaltung, Fotos oder die Auftrittsgarderobe geht. Wie wichtig ist ihr diese Außendarstellung? „Bei Shootings habe ich schon eine bestimmte Atmosphäre im Sinn, aber die Fotografen sollen auch ihre eigenen Ideen einbringen. Und ich finde Fashionakzente bei Konzerten völlig in Ordnung – das ist ja keine Respektlosigkeit gegenüber der Musik. Die steht natürlich immer im Vordergrund.“ ■



Jörg Worat
Jörg Worat

MASERATI LEVANTE, GHIBLI UND »THE NEW QUATTROPORTE«

MIT LEIDENSCHAFT FÜR DETAILS IST JEDER MASERATI
EIN WAHRES MEISTERSTÜCK ITALIENISCHEN DESIGNS.



ELEGANZ, STIL, SPORTLICHKEIT UND HOCHLEISTUNG VERKÖRPERT JEDER MASERATI:

MASERATI LEVANTE. DER MASERATI UNTER DEN SUVs, AB 72.480 €*
MASERATI GHIBLI. DEUTSCHLANDS FIRMENAUTO 2015, AB 67.980 €
THE NEW QUATTROPORTE. RENNTECHNIK IN EINER LUXUSLIMOUSINE, AB 98.280 €*
Ein Maserati verkörpert viele Dinge. Er ist Luxus feinsten und exklusivsten Art. Sein faszinierender italienischer Stil begeistert genauso wie sein Komfort und die Fahrfreude, die ihresgleichen suchen. Ganz gleich, ob »Levante«, »Ghibli« oder die Luxuslimousine »The New Quattroporte«: Jedes Fahrzeug ist eine einzigartige Synthese aus Klasse und vollendeter Ingenieurskunst.*

Maserati Hannover steht als offizieller Vertragshändler für italienische Leidenschaft, norddeutschen Charme und maßgeschneiderte Leistungen.

Erleben Sie besondere Automobile mit einer großen Auswahl an Neufahrzeugen und Gebrauchtwagen sowie erstklassige Betreuung und exzellenten Service rund um Maserati.

VERBRAUCH (L/100KM): KOMBINIERT: 10,9–5,9; CO₂-EMISSIONEN (G/KM): 253–158; EFFIZIENZKLASSE: G–B
ERMITTELT NACH EG-RICHTLINIE 1999/94/EG – ABBILDUNG ENTHÄLT SONDERAUSSTATTUNG

ERFAHREN SIE MEHR: WWW.MASERATI-HANNOVER.DE

* INKL. ÜBERFÜHRUNG UND MWST.



MASERATI



KAMPS SPORTWAGEN AG

PODBIELSKISTRASSE 322, 30655 HANNOVER

Telefon 05 11 - 358 55 0, E-mail: info@maserati-hannover.de

60 JAHRE ZUKUNFTSWEISEND

Die Gehrke econ Gruppe feiert Jubiläum

60 Jahre Unternehmensgeschichte der Gehrke econ Gruppe sind sicherlich ein Grund zum Gratulieren. Seitens des Unternehmens sieht man das bisher Geleistete jedoch eher als Auftrag für eine verantwortungsvolle Gestaltung von Gegenwart und Zukunft.

2016 ist die Gehrke econ Gruppe eines der renommiertesten Steuer- und Wirtschaftsberatungsunternehmen in Hannover und Umgebung. Die Vergangenheit liest sich in diesem Kontext als eine Art Prolog und bildet gleichzeitig den Grundstein für den heutigen Erfolg. Herausforderungen, vor denen zahlreiche Unternehmen heute stehen, sind beispielsweise die fortschreitende Internationalisierung oder die zunehmende Bedeutung digitaler Prozesse. Es handelt sich durchweg um Themen, die bei

Gehrke econ bereits seit Jahren im Fokus stehen und wirft man einen Blick in die 60-jährige Geschichte des Unternehmens, so stellt man unweigerlich fest, dass die frühzeitige (Mit-)Gestaltung der Zukunft schon immer im Vordergrund stand.

Gegründet im Geist des Wirtschaftswunders

1956 war es Fridwald Gehrke, der gemeinsam mit seiner Frau Friedel eine „Steuerbuchstelle für Bäcker und Konditoren“ ins Leben rief. Auf den ersten Blick entwickelt sich eine Erfolgsgeschichte, wie sie für die damalige Zeit des beginnenden Wirtschaftswunders typisch ist. Das erste Steuerbüro befand sich in einem Hotelzimmer in der Hannoveraner Brüderstraße – geliehene Stühle und Tische inklusive. Wenn sich der heute 86-jährige Firmengründer an die ersten Jahre erinnert, so fehlt auch nicht der Hinweis auf die damalige Wohnungsnot: „Geschlafen habe ich oftmals im Obergeschoss auf einer Luftmatratze. So etwas vergisst man nie.“ erinnert sich Fridwald Gehrke.

Der Rest ist – wie es so schön heißt – „Geschichte“, die vor allem durch die enge Zusammenarbeit mit den Mandanten geprägt wurde. Und durch Kontinuität, wie es Ulrich Gehrke, Wirt-

schaftsprüfer und Steuerberater, seit 1991 einer der Geschäftsführer sowie Sohn des Firmengründers, betont. „Einige unserer Mandanten sind uns bereits in der dritten Generation verbunden. Die Basis für diese Treue ist sicherlich unser partnerschaftlicher Ansatz und unser Prinzip der Beratung auf Augenhöhe.“

Gemeinsam neue Herausforderungen meistern

Die ersten Tätigkeitsfelder bei Gehrke waren Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Die heute so oft beschworene Forderung nach Ganzheitlichkeit wurde in diesem Zusammenhang bereits in den ersten Jahren erfüllt und kontinuierlich ausgebaut. Neben den Kerndienstleistungen in der Steuerberatung sowie der Wirtschaftsprüfung bietet Gehrke econ darüber hinaus eine umfangreiche Rechts- und Unternehmensberatung und ermöglicht damit eine Dienstleistungsphilosophie „WINSULTING“, zur aktiven Begleitung der Mandanten im Rahmen einer zukunftsorientierten Unternehmensausrichtung.

Kurzum: die Gehrke econ Gruppe versteht sich als kompetenter Ansprechpartner in nahezu allen Bereichen des wirtschaftlichen Lebens. Der erste große Erfolg dieses Ansatzes war in der An-



GEHRKE ECON
feiert
Jubiläum!



Die aktuelle Geschäftsleitung blickt mit den ehemaligen Geschäftsführern auf das 60-jährige Bestehen zurück.

Fotos: Joachim Sielski

fangszeit des Unternehmens die Übernahme der Marktführerschaft in der Beratung und Betreuung des niedersächsischen Nahrungsmittelhandwerks. In diesem Kontext erwiesen sich sicherlich auch die besonderen Kompetenzen des Seniors als hilfreich. Dieser machte sich sowohl als Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Hannover als auch als vereidigter Sachverständiger beim Niedersächsischen Finanzgericht verdient.

Branchenübergreifende Kompetenz

„Das Nahrungsmittelhandwerk markierte den Anfang, doch wollten wir uns nicht auf diese eine Branche beschränken“, erinnert sich Rolf Grethe, neben Thomas Heuer und dem Firmengründer Fridwald Gehrke einer der Seniorpartner. Entsprechend kamen nach und nach namhafte Unternehmen aus den Bereichen Automobil, Immobilien sowie der Textilbranche und dem Gesundheitswesen hinzu.

Deshalb von einer Spezialisierung zu sprechen, würde jedoch nicht dem Anspruch von Gehrke econ entsprechen. Das Unternehmen arbeitet multidisziplinär

und branchenübergreifend und erwirtschaftet rund die Hälfte des jährlichen Umsatzes in Höhe von 15 Millionen Euro mit den klassischen und branchenunabhängigen Dienstleistungen.

Kompetent für den Mittelstand

Wenn es einen klaren Schwerpunkt bei Gehrke econ gibt, dann ist dies die Fokussierung auf den Mittelstand. So sind es bis heute vor allem die inhabergeführten Unternehmen aus der Region, die das vielfältige Beratungsportfolio in Anspruch nehmen. Hinzu kommen seit vielen Jahren Unternehmen aus Innovationsbranchen sowie zahlreiche Start-Ups, die die Mischung aus Tradition und Innovation bei Gehrke econ zu schätzen wissen. Ebenfalls nicht zu vernachlässigen sind Privatkunden, deren steuerliche und vermögensrechtliche Situation anspruchsvolle Antworten erfordert.

„Stets auf Augenhöhe“

„Entscheidend ist in allen Beratungssituationen, dass wir sowohl innerhalb des Unternehmens als auch gegenüber un-

seren Mandanten auf Augenhöhe achten“, erläutert Peter W. Plagens, Gründer der econ Gruppe, die 1976 gegründet wurde. „Das hat sich auch bei der Fusion mit Gehrke im Jahr 2010 gezeigt.“

Vor sechs Jahren waren die beiden inhabergeführten Unternehmen Gehrke und econ fusioniert und positionieren sich seither unter dem Namen Gehrke econ als eine der führenden inhabergeführten Beratungsfirmen Niedersachsens. Aus unternehmerischer Perspektive handelte es sich um ein „Perfect Match“, denn beide Unternehmen brachten ihre bestehenden (Branchen-) Kompetenzfelder mit ein und schafften damit einen Mehrwert für die bestehenden Mandanten.

Das Resultat dieser Fusion ist ein aufstrebendes Unternehmen mit 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in kürzester Zeit zu einem echten Team zusammenwuchsen. Zuvor getrennte Bereiche harmonisieren so gut miteinander, dass eine inhaltliche Trennung kaum noch möglich ist. Mit anderen Worten hat Gehrke econ von Anfang an Syner-



Natürlich darf eine Geburtstagstorte vom Bäckerinnungs-Verband Niedersachsen/Bremen nicht fehlen.

gien genutzt und interdisziplinär gearbeitet. Oder um das Stichwort „Augenhöhe“ erneut zu bemühen: indem auf jeder Ebene der Hierarchie über den eigenen Tellerrand geblickt wird, entsteht eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein wichtiger Aspekt ist dabei auch die Tatsache, dass zwölf Inhaber hinter Gehrke econ stehen. Konkret bedeutet dies, dass diejenigen die Geschicke lenken, die dem Unternehmen seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten verbunden sind. Bereits in den 90er-Jahren wurden die ersten Anteile an jüngere Partner abgegeben, von denen Ulrich Gehrke, Julia Chappuzeau, Carsten Klingebiel und Oliver Vogt das Unternehmen noch heute weiterführen.

So nimmt es nicht wunder, dass es vor allem der Mittelstand schätzt, von „einem von Ihnen“ beraten zu werden.

Der Blick nach vorn

Für die Zukunft hat Gehrke econ weitreichende Pläne. Ob im Ausbau der IT-Kompetenz oder in der fortschreitenden

Optimierung von Prozessen und anderen zukunftsorientierten Feldern: dank des partnerschaftlichen Zusammenwirkens, auch zwischen den Generationen, ist Gehrke econ immer einen Schritt voraus und hat bereits Lösungen durchdacht, bevor diese von den Mandanten angefragt werden.

Dies ist auch deshalb möglich, weil schon seit vielen Jahren auf flache Hierarchien und die Übertragung von Verantwortung auf junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesetzt wird. Bei Gehrke econ sind derzeit 18 Auszubildende und Studierende tätig und finden ein kreatives Umfeld vor, das Weiterdenken und kritische Fragen belohnt und nicht bremst.

Gehrke econ bietet attraktive Arbeitsplätze, an denen Hand in Hand an der Erfolgsgeschichte geschrieben wird. Dabei verliert das Unternehmen nie die wachsende Bedeutung einer ausgewogenen Work-Life-Balance aus den Augen und bietet in diesem Bereich einige Anreize. Die stetig wachsende Zahl an In-

itiativbewerbungen unterstreicht, dass die Attraktivität als Arbeitgeber in der Region ungebrochen ist.

2016 ist somit nicht nur das Jahr des 60-jährigen Jubiläums, sondern vor allem der Startpunkt für kommende Erfolge und neue Ziele.

Die Zukunft hat bereits begonnen. ■



Peter W. Plagens schildert das Zusammenwachsen von Gehrke und econ seit der Fusion.

Ausgewählte Neuheiten

nobilis hat für Sie Besonderheiten aus der Musikszene gefunden



Foto: Decca

HOCHKARÄTIGE INTERPRETEN

Das Label L'Oiseau-Lyre hat in Hinblick auf historische Aufführungspraxis Maßstäbe gesetzt. Die neueste Box aus dem legendären Haus ist auch die schönste: „Medieval & Renaissance“ deckt auf 50 CDs die frühe Musik über mehrere Jahrhunderte ab. Vertreten sind bekannte Komponisten wie Byrd, Monteverdi oder Praetorius, aber den Hauptreiz machen wieder einmal die Exoten aus: Äußerst übermütig etwa kommt das mittelalterliche „Narrenfest“ daher, wunderschön die Musik von Bartolomeo Tromboncino. Hochkarätige Interpreten, einige CD-Erstveröffentlichungen, Original-Cover-Art, ein dickes Booklet und ein günstiger Preis – es fällt schwer, Argumente gegen diese Box zu finden. (jw)

L'Oiseau Lyre - Medieval & Renaissance (50 CDs, Decca)

Charmante Würdigung

Bix Beiderbecke, 1931 im Alter von gerade einmal 28 Jahren gestorben, zeigte am Klavier und vor allem auf dem Kornett eine einzigartige Mischung aus lyrischem und coolem Jazz. Eine neue Doppel-CD enthält historische Aufnahmen des Musikers und zeitgenössische Bearbeitungen durch die Gruppe „Echoes Of Swing“ um Pianist Bernd Lhotzky. Zu den Gästen zählen Drummer Pete York und Mulo Francel am heutzutage



selten gespielten C-Melody-Saxophon. (jw)

BIX - A Tribute to Bix Beiderbecke (2 CDs, ACT)

Grenzen überschreiten

Klaviertrio-Jazz und Elektronik – das muss sich doch ausschließen? Der schwedische Pianist Jacob Karlzon denkt nicht so. Und nennt seine neue CD „Now“ treffend ein „melancholisches Dance-Album“. Da gibt es diese bittersüßen skandinavischen Harmonien, unter denen jedoch immer wieder ein extrem treibender Beat liegt. Das kann hypnotische Formen annehmen, punktuell fast brachial werden, manchmal ein

wenig nerven und in den besten Momenten überwältigen. Allemal spannend! (jw)

Jacob Karlzon - Now (Warner)



Foto: Warner



Foto: CWLB, Jutta Wollenberg

Die Tür ist wieder offen

Ein Besuch in der umgebauten Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
und bei der neuen Direktorin ANNE MAY.

Es hat sich viel geändert in der Leibniz-Bibliothek. Das ganze Haus ist umgebaut worden, und der große Betonklotz sieht jetzt viel einladender aus. Die Marmorbüste von Leibniz, die immer vor dem Direktionszimmer stand, ist jetzt im Konferenzraum aufgestellt. Und im Direktionszimmer arbeitet seit Januar eine neue Chefin, Anne May. Auch das Zimmer selbst ist irgendwie verändert. Aber nein, es sind noch dieselben Möbel wie bei ihrem Vorgänger Georg Ruppelt, heißt es. Nur anders aufgestellt. Und es fehlen noch ein paar Bilder an den Wänden. Hinzugekommen ist ein schönes antikes Pult, aus den Beständen des Hauses akquiriert, denn Frau May arbeitet auch gern einmal im Stehen.

Die Leibniz-Bibliothek heißt eigentlich Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (GWLb) und ist die Niedersächsische Landesbibliothek. Im letzten Jahr feierte sie ihren 350. Geburtstag, denn sie wurde 1665 als Hofbibliothek der welfischen Herzöge gegründet. Aufbewahrt werden hier umfangreiche historische Bestände und alle Publikationen, die in Niedersachsen verlegt werden. Bedauerlicherweise kennen viele Menschen, sofern sie nicht bibliophil oder in irgendeiner Form kulturaffin sind, diese bedeutende Einrichtung unserer Stadt überhaupt nicht, sondern reagieren nach der ersten Beschreibung meist mit „Ah ja, da ist die KFZ-Zulas-

sungsstelle.“ Das ist nicht ganz richtig, denn die liegt schräg gegenüber. Das große Gebäude auf der anderen Straßenseite, das ist die Bibliothek.

In diesem Jahr hat sie eine länger andauernde Kraftanstrengung endlich hinter sich gebracht – den dreijährigen Umbau mit der längst fälligen Generalüberholung. Anne May, die neue Chefin, hat also ihren Arbeitsbeginn zum großen Teil damit verbracht, aus der Baustelle wieder ein betriebsfähiges Haus zu machen. Der größte Teil der Vorarbeiten war bereits erledigt, aber klar, die letzten Monate waren turbulent, zumal auch noch das Leibniz-Jahr gefeiert wurde. Aber jetzt ist alles gut, und das Haus ist wieder geöffnet. Die Räume wurden neu aufgeteilt, neue Funktionsbereiche wurden geschaffen und das Gebäude klimatisch, sicherheitstechnisch und ästhetisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Bibliothek ist ein offenes Haus, was man seinem Eingangsbereich jetzt auch ansieht. Gleich neben dem Eingang befindet sich ein moderner, heller Veranstaltungssaal. Es wurde ein klimatisierter Forschungslesesaal eingerichtet, in dem mit sensiblen historischen Dokumenten problemlos gearbeitet werden kann. An der Wand hängt eine große historische Landkarte. Sie gehört zu den vielen Schätzen des Hauses, für die es nun einen frei zugänglichen Ausstellungsbereich

gibt: ein kleines Museum in der Bibliothek, für alles, was früher weitgehend in Magazin und Tresor verborgen bleiben musste. Der Nachlass vom berühmten Leibniz gehört dazu, seine Briefe, seine Schriften, persönliche Gegenstände und natürlich die berühmte Rechenmaschine. Und ein anderer Schatz aus der Welfenzeit, der Goldene Brief, den der birmanische König Alaungphaya im 18. Jahrhundert an König Georg II gesandt hat. Sie alle haben in den neuen Vitrinen ein würdiges Zuhause gefunden und können dauerhaft oder, beim Umfang der Leibnizschen Sammlung verständlich, zumindest im Wechsel gezeigt werden.

Anne May macht es sichtlich Freude, hier zu arbeiten, denn über ihre Arbeit spricht sie am liebsten. In den letzten Monaten sind alle einschlägigen Medien bei ihr vorstellig geworden, um die neue Direktorin der Öffentlichkeit vorzustellen. Routiniert beantwortet sie daher zum wahrscheinlich hundertsten Mal die Fragen nach ihrer Vita. Anne May ist Niedersächsin und stammt aus Damme am Dümmer. In Osnabrück studierte sie Literatur- und Erziehungswissenschaften und arbeitete dann ein Jahr in einer Buchhandlung in Damme. „Nach dem Magister hatte ich das Gefühl, ich muss erst einmal heraus aus dem akademischen Betrieb und Geld

verdienen.“ Zunächst arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universitätsbibliothek Oldenburg und absolvierte Anfang der neunziger Jahre ihr Bibliotheksreferendariat an der Landesbibliothek in Hannover. Nach einer Tätigkeit als Fachreferentin an der Universitätsbibliothek in Paderborn wechselte sie 1999 als Referentin für wissenschaftliche Bibliotheken in das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Der nächste Karriere-Schritt erfolgte 2003, als Anne May stellvertretende Direktorin der Technischen Informationsbibliothek und Universitätsbibliothek Hannover wurde, bevor sie dann im Januar 2016 die Leitung der GWLB übernahm, als Nachfolgerin von Georg Ruppelt.

Anne May ist verheiratet, hat eine Tochter und lebt auf dem Land in einem Dorf bei Seelze. Bei der Frage nach ihrem Privatleben kommt das Gespräch jedoch kurz ins Stocken, die Antwort lässt auf sich warten: „Aussagen zu meinem Privatleben möchte ich eher schmal halten.“ Doch dann sagt sie etwas, was sehr sympathisch und bei Führungskräften eher selten ist: „Ich glaube, ich bin es gar nicht gewohnt, nach so vielen persönlichen Dingen gefragt zu werden. Das muss ich noch üben.“ Lachend erzählt sie dann, dass sie gern auf dem



Hell und besucherfreundlich: Nach dreijährigem Umbau präsentiert sich die GWLB als offenes Haus zum Lesen, Lernen und Forschen.

VEGANE ALTERNATIVE ZUR UNTERSPRITZUNG



LES MAINS

REGENERIERENDES HAND-TREATMENT – DIE VEGANE PFLEGE-INNOVATION – CREMEN STATT SPRITZEN!
UNSERE HÄNDE SIND UNSERE SCHÖNSTE VISITENKARTE.

LES MAINS BIETET EINEN BOTOX-ÄHNLICHEN EFFEKT UND „LIFTET“ DIE HÄNDE GANZ OHNE NADEL UND NEBENWIRKUNGEN. DER HANDRÜCKEN WIRKT WIEDER PRALLER, VOLLER, STRAFFER UND JÜNGER. HOCHWIRKSAME SUBSTANZEN REDUZIEREN DEUTLICH FALTEN UND DUNKLEFLECKEN SOWIE STARK HERVORTRETENDE VENEN AUF DEM HANDRÜCKEN.



ERHÄLTlich IN IHRER PARFÜMERIE LIEBE

KARMARSCHSTRASSE 25
30159 HANNOVER

Liebe
seit 1871 in Familienbesitz

WWW.LIEBE-HANNOVER.DE

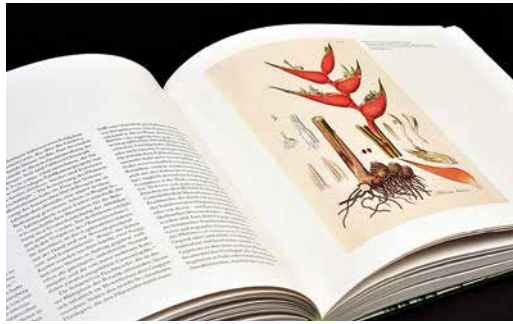


NEODERMYL® INSIDE



RIVOLI.CH





Fotos: Jutta Wollenberg, GWLB

Bild oben: Ein Fest fürs Auge: Das neue Buch über die Königliche Gartenbibliothek. Bild unten: Der Nachlass von Leibniz und andere Schätze – hier werden sie den Besuchern jetzt gezeigt.

Land lebt, aber auch leidenschaftliche Theatergängerin und Besucherin von Kunstausstellungen sei. Sie liest viel, „ziemlich querbeet“, sie kocht „total gern“, und im Sommerurlaub geht es am liebsten an die Nordsee, „sofern Haus, Hof und großer Garten es zulassen.“ Der Garten, erzählt Anne May noch, ist ihr Ausgleich zum Büro, und tatsächlich wollte sie früher einmal Gartenbau studieren.

Was die Zukunftspläne für die GWLB angeht, ist es nach dem Umbau besonders wichtig, die Bibliothek und ihre Dienstleistungen potentiellen Nutzergruppen wieder bekannt zu machen. Daneben steht ein Thema ganz oben auf Anne Mays Agenda: Die weitere wissenschaftliche Erschließung und parallel dazu die Digitalisierung der umfassenden historischen Sammlung. Bei einem der schönsten Bibliotheksschätze ist dies bereits erfolgt. Man kann ihn jetzt nicht nur weitgehend digital bewundern und genießen, sondern auch in Buchform. Anfang Oktober wurde das neue Werk der Öffentlichkeit vorgestellt und ist im Handel erhältlich: „Die Königliche Gartenbibliothek Herrenhausen – Eine kostbare Sammlung, ihre Geschichte und ihre Objekte“. Bei der Königlichen Gartenbibliothek handelt sich um die einstige Dienstbibliothek der hannoverschen Hofgärtner,

die sich ursprünglich in Herrenhausen befand, dann spurlos verschwand, vor zehn Jahren in einem Auktionshaus wieder auftauchte und dank der Unterstützung des Landes und privater Sponsoren gesichert werden konnte. In der GWLB befindet sich ein wichtiger Teil von ihr, rund 700 gedruckte Werke über Botanik, Gartenbau und -kunst, Manuskripte der Hofgärtner und vieles mehr. Besonders faszinierend sind hunderte, meist farbige Pflanzenzeichnungen, darunter 170 Gouachen historischer Obstsorten. In dem umfangreichen Buch wird die Sammlung wissenschaftlich fundiert, aber gut lesbar, unter verschiedenen Gesichtspunkten vorgestellt. Das Buch ist grafisch hervorragend gestaltet und hat zahlreiche Abbildungen. Und nun verrät Anne May auch, welche Bilder zukünftig ihr Arbeitszimmer schmücken werden. Sie wird einige der schönsten Bildtafeln des Buches vergrößern lassen, um sie sich an die Wand zu hängen. ■



Beate Roßbach

Beate Roßbach

möbel

style + design
TEXTILES AMBIENTE

staude

wir tun was wir können, um die welt
ein bisschen **Bunter** zu machen...



Leinen
nya nordiska
VELVET
SEIDE
SAHCO
HESSLEIN
KINNASAND
TAFT
WOLLE
VISKOSE
DESIGNERS GUILD
HANF
PIERRE FREY
COTTON
SATIN

GOTHIC-ROCK



Foto: Karsten Davidt



Was passiert, wenn ein Meister ausgefallener Mode und ein Gastro-Multitalent gemeinsam ein Restaurant eröffnen? Zunächst einmal gibt es gute Partys. Aber auch gute Küche? **nobilis** hat das **SZENE-EXPERIMENT** gemacht.

..... TEXT: ROBERT KROTH

La Rock

Voßstraße 51
30163 Hannover
Telefon (0511) 66 63 22
www.la-rock.com
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11 bis 01 Uhr

Das rockt: Frank Ochotta (links)
und Ulli Hahn im La Rock.

Der Kronleuchter ist geblieben. Das ist aber auch das einzige, was in der Voßstraße in Hannovers List noch an das gediegene „Azurro“ der Niki van Hilten erinnert. Dunkle Wände, goldener Stuck, raues Holz, Europaletten mit Totenkopf als Weinregal. Die kantigen Buchstaben auf schwarzem Grund verkünden: Das „La Rock“ will kein Häppchen-an-Sauce-Restaurant sein. Hier soll klare Kante gegeben werden. Dahinter stecken Modedesigner Ulli Hahn und Frank Ochotta, den wir bereits aus vielen Stationen in der Gastro-Szene Hannovers kennen. Seine letzte: Das Gatopardo im Nikolaiviertel. Mit dem „La Rock“ im dunklen Gothic-Style wollen sie nun gemeinsam etwas schaffen, was anders ist, sich immer wieder neu erfindet. Deshalb soll es auch keine Dauerkarte geben, nichts, was einen Küchenstil zementiert, sondern einen individuellen Zugang zu saisonalen und regionalen Produkten schafft.

Die Botschaft und die neuen Gastgeber funktionieren. Denn als wir an diesem Donnerstag ins „La Rock“ kommen, quillt es über von Gästen. Alle Tische sind besetzt, auch auf der schon herbstlich-schattigen Außenterrasse. Es geht laut und bunt zu, die Gastgeber wirbeln umher, am Eingang stehen Anwärter auf die nächsten freiwerdenden Plätze – so stellt man sich ein Szene-Lokal vor. Unsere Wartezeit vertreiben wir uns mit einem exzellent gemixten Negroni von Barkeeper Bedo Tomen. Das bitter-süße Aroma von rotem Belsazar-Vermouth aus deutschen Landen, Gin und Campari ist eine perfekte Einstimmung auf den Abend in diesem trubeligen Ambiente.

Unser Tisch im hinteren Teil des Restaurants erinnert dann schon wieder an die Leoparden-Phase in Ochottas Gastro-Laufbahn. Grün-golden schimmern die Wände, Bildbände liegen herum, es ist etwas ruhiger. Als „Dicke grüne Dinger“ serviert uns der Patron knackige Jumbo-Oliven, dazu das



immer noch hoch geschätzte Brot von Gaues. Süßkartoffel-Pommes tauchen wir in einen herrlichen Dipp aus schwarzem Knoblauch. Eine hauchzarte Burrata auf Linsensalat mit Zitronenmelisse und ein Rindertatar mit Teriyaki-Sauce überzeugen absolut. Das junge Küchenteam aus Annabell Mueller und Phillip Wecke verbinden Originalität und solides Küchenhandwerk während des gesamten Menüs auf ausgezeichnete Weise. Das wird auch bei den Kalbs-Involtini mit Käse-Spinat-Füllung, Paprika- und Espresso-Creme deutlich. Die spielerisch zwischendekorierten Kartoffelchips hätte es bei dem Gericht allerdings nicht gebraucht.

Wir trinken den wunderbaren Vioignier von Oliver Zeter aus der Pfalz, der eine gut sortierte Weinkarte a la Ochotta anführt. Der betörende Schmelz begleitet unser ganzes Menü, auch als wir zu Kürbis-Ravioli mit Tintenfisch und Schwarzbiersauce und zu einem perfekt gegarten Dry-Aged Entrecote wechseln.

Im Dessert wird es sizilianisch: Eine Ingwer-Granita auf süßem Basilikum-Pesto mit Balsamico-Tröpfchen. Herrlich. Der Mandel-Brombeer-Bagel mit Mousse und Pfeffer kommt dagegen etwas zu massiv daher.

Wir beschließen den Abend mit einem Rum-Fizz aus Bedo Tomens bemerkenswertem Repertoire. Und glauben: Das rockt. ■

„ICH HAB'S DRAUF!“

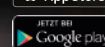
Hannovers Restaurant-Szene hat viel zu bieten. Mit nobilis Esslust habe ich immer gute Tipps dabei. Ich unterstütze diese Initiative für mehr Esslust in der Region.“

Ingo Schreiber, General Manager Fürstenhof Celle



nobilis Esslust
Kroths kulinarischer Kompass

Die nobilis Esslust App kostenlos runterladen und los.



Unsere Esslust-Partner



www.nobilis-esslust.de



Wünschen und Schenken

Tipps und schöne Produkte
für die Weihnachtszeit.



Die Verantwortlichkeit für die Texte- und Bildrechte liegt ausschließlich bei den werbenden Unternehmen.

Für den Herbstspaziergang

Klassische Timberland-Schuhe in neuen Farben machen Ihr Leben vielfältiger. Hier für die Damen in der dezenten Farbe „sleet“. Dazu passend der minimalistische Rucksack der angesagten Firma Ucon Acrobatics. Dies ist ein wahrer Verwandlungskünstler und kann in A- oder U-Form als Rucksack, Schultertasche oder Handtasche getragen werden. Dazu ist er nicht nur wasser- und schmutzabweisend sondern auch wasserdicht. So machen Herbstspaziergänge Spaß – auch in der Stadt!



Bei: Schuh-Neumann | Seilwinderstr. 7 | 30159 Hannover
Tel. (0511) 327875 | www.schuh-neumann.de

Foto: Schuh Neumann



Feiner Schmuck

Ein eleganter Herzanhänger: Chrysopras, Amethyst und 750/-Gelbgold. Preis: 1590 Euro
Farbenfrohes Collier: 925/- Silber, Feingold und verschiedene Farbsteine. Preis: 1390 Euro.

Bei: Machart Feiner Schmuck | Karmarschstraße 46 | 30159 Hannover
Tel.: (0511) 320989 | www.machart-feiner-schmuck.de

Foto: ansichtssachen, René Ledrado

Beeindruckender Klang

BeoSound 1 ist ein tragbarer, drahtloser Lautsprecher mit einer beeindruckenden 360-Grad-Klangleistung. Erwerben Sie BeoSound 1 exklusiv bei Bang & Olufsen am Landtag in Karmarschstr. 46, 30159 Hannover und mit dem Stichwort „Nobilis“ sparen Sie 100 Euro und zahlen so nur noch 1.195 Euro. Die Aktion ist begrenzt bis zum 24. Dezember 2016.



Bei: Bang & Olufsen | Karmarschstr. 46 | 30159 Hannover

Foto: Bang & Olufsen



Außergewöhnlicher Ring

Ring aus 900/000 Gold, geschmiedet für einen Turmalin in seltener zweifarbiger Gestalt von 11,56 ct. Der Ring ist so gestaltet, dass der Stein bequem zwischen den Fingern eingebettet an der Hand sitzt. Preis: 4820 Euro.

Bei: Gold- und Silberschmiede Th. Blume | Hoher Weg 18 | 31134 Hildesheim
Tel. (05121) 35007 | www.th-blume.de

Foto: Th. Blume

Neues Cashmerelabel

Finest luxury printed Cashmere – das ist allerfeinste Ware namens 'Cashmere Victim'! Ein kleines, neues Cashmere-label aus Deutschland. Hochwertigstes, italienisches Loro Piana-Garn aus fairem Handel. Edel, anmutig, bedruckt. Und dennoch 'understatement pur' – so liebt man es im Modehaus Obermeyer in Burgdorf.



Bei: Modehaus Obermeyer | Marktstrasse 52 | 31303 Burgdorf
Tel.: (05136) 4453 | www.modehaus-obermeyer.de

Foto: Nina Stiller/ Konstanze Maager (Cashmere Victim)



Entspannt

Schenken Sie Wellness im schönen Ambiente der Hufeland-Therme. Individuelle Gutscheine auf Anfrage. Ein Betriebsteil der Nds.Staatsbad Pyrmont Betriebs GmbH, Heiligenangerstraße 6, 31812 Bad Pyrmont

Hufeland Therme | Bad Pyrmont | Forstweg 17
Tel.: (05281) 15 17 50 | www.hufeland-therme.de

Foto: Hufeland Therme

Eine himmlische Reise

Chopard präsentiert die berühmten frei beweglichen Diamanten in einer neuen Schmuck-Kollektion: Happy Dreams. Inspiriert von weichen Wolkenschäfchen und träumerischen Fantasien schickt Happy Dreams die fröhlichsten Diamanten der Welt auf eine luftige Reise in das Land der Träume.



Chopard Boutique | Luisenstr. 7 | 30159 Hannover
Tel.: (0511) 360790 | www.chopard.com

Foto: Chopard

NUR FÜR KURZE ZEIT:
STUMMSCHALTUNG GRATIS!
SIE SPAREN BIS ZU 2.390,- EURO

Zwei Klaviere in einem

Ab sofort können wir Ihnen auf Wunsch bei den Boston Klaviermodellen UP-118 und UP-126 sowie den Essex Klavieren der Modellreihen 116 und 123 das Stummschaltungs-System „Quiet Time Magic Star V 5.0“ gratis mitliefern! So können Sie jederzeit und mit großem Vergnügen bedenkenlos spielen.

Aber Achtung: Dieses Angebot gilt nur für kurze Zeit. Rufen Sie uns gerne an.

Bei: Klavierhaus Döll GmbH & Co.KG | Schmiedestrasse 8 | 30159 Hannover
Tel.: 0511 (30187729) | www.klavierhaus-doell.de

Foto: Klavierhaus Döll

Zeigen Sie Dekolleté

Le Décolleté – Crème Liftante Lumière von Rivoli Genève. Dank der doppelten Aktivierung von Collagen und Elastin festigt und strafft diese innovative Anti-Aging Creme sofort den Hals- und Dekolleté-Bereich, verstärkt so die jugendliche Strahlkraft der Haut und schützt sie vor UV-Strahlen. Parabenfrei und ohne Emulgatoren. Für jeden Hauttyp.



Bei: Parfümerie Liebe | Karmarschstraße 25 | Hannover

Foto: RIVOLI GENEVE



Verschenken Sie Freude, Lachen und Genuss

Was gibt es Schöneres als ein gemeinsames Erlebnis? Verschenken Sie einen Theaterbesuch im Neuen Theater Hannover. Die Komödie DER MUTTERSOHN spielt ab dem 24.11.2016 bis zum 04.03.2017 und noch gibt es Karten für die Weihnachtstage 25./26.12., je 17 und 20.15 Uhr. Besonders beliebt als Geschenk sind die Gutscheine.

Diese sind gültig für eine Theaterkarte der Kategorie A – Gold, Silber oder Rot (32,90 Euro, 28,80 Euro, 24,60 Euro).

Bei: Neues Theater | Georgstraße 54 | 30159 Hannover
Tel.: (0511) 36 30 01 | www.neuestheater-hannover.de

Foto: Neues Theater

Einzigartiges Aussehen

Eine ONNO Kerze ist ein „must have“-Kunstwerk, um Ihr Interieur mit einem einzigartigen Erlebnis und Aussehen zu vervollständigen. Kommen Sie nach Hause, atmen Sie tief ein, entspannen Sie sich und genießen Sie das ONNO-Gefühl. Jede Kerze wird in sorgfältiger Handarbeit in die handgeschliffenen Gläser gegossen. Die Kerzen sind ein Stück Kunst mit einer spannenden Geschichte ... Ab 85 Euro



Bei: HANS G. BOCK GmbH | Friesenstraße 15-19 | 30161 Hannover
Tel.: (0511) 3402025 | www.hansgbock.de

Foto: Hans G. Bock

Zehn, neun, acht ...



Der Countdown für das neue Jahr wird begleitet von einem kulinarischen Feuerwerk. Fünf oder sechs Gänge – mit viel Liebe zum Detail zubereitet – zaubern Ihnen ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht. Von einer Variation vom Weiderind bis zum Gewürzorangen-gratin mit Grand-Marnier-Eis erwartet Sie ein ausgesuchtes Silvester-Menü für einen harmonischen Abschluss Ihres Jahres.

6-Gänge-Menü

inkl. Aperitif

pro Person € 115,00

5-Gänge-Menü

inkl. Aperitif

pro Person € 106,00

Wir informieren Sie gerne über die Auswahl der einzelnen Gänge und freuen uns auf Ihre Reservierung für den 31.12.2016 unter Tel. (0 51 39) 803-0. Beginn ist 19.00 Uhr.

Isernhägener Straße 3
30938 Großburgwedel
Tel. (0 51 39) 803-0
Fax (0 51 39) 803-555
E-Mail: info@kokenhof.com
www.kokenhof.com

KOKENHOF
★★★★hotel
business

Topqualität

RYMHART-Troyer halten Sie konstant auf Temperatur – auf dem Wasser, in den Bergen, im Wald oder in der Stadt. Ideal für alle, die auch draußen auf natürliches Material nicht verzichten wollen.

Preis: ab 249 Euro

www.rymhart.de

Foto: Julian Thomas

Die LIEBE-Box

Lust auf schön von Kopf bis Fuß – die LIEBE-Box
Eine von vielen überraschenden Geschenkideen zum Fest.
79 Euro in Ihrer Parfümerie Liebe.



Karmarschstraße 25 | 30159 Hannover
Te.: (0511) 304711 | www.liebe-hannover.de

Foto: Wilhelm Liebe GmbH & Co. KG



Aufenthalt mit Verwöhnprogramm

Genießen Sie einen entspannenden Aufenthalt im Landhaus „Zu den Rothen Forellen“. Beim Einlösen Ihres Gutscheins erwartet Sie eine Vielfalt an Möglichkeiten.

Lassen Sie sich in einem unserer Restaurants und an der Forellen-Bar köstlich verwöhnen, oder genießen Sie eine Wellnessanwendung in unserem „ForellenSpa“.

Landhaus zu den Rothen Forellen | Marktplatz 2 | 38871 Ilsenburg
www.rotheforelle.de

Foto: Landhaus zu den Rothen Forellen

Elegantes von Bentley

Die Bentley Collection bietet Luxusartikel und handgefertigte Produkte sowie exklusive, individuell hergestellte Artikel als persönlich in Auftrag gegebene Präsente.

Passend zur kühlen Jahreszeit bietet sich der Damen Kaschmir-Schal als wärmender Begleiter.



Aktuelle Broschüren und Preise zur Kollektion finden Sie bei:
Bentley Hannover | Podbielskistraße 322 | 30655 Hannover

Foto: Bentley



vitra.

Winterzeit ist Sesselzeit!

Gemeinsam das zu Hause genießen.

Außerdem: die neuen Stücke der **anand steinhoff** Kollektion
sowie tolle Accessoires ab 12,- €.

Winter-Special

Beim Kauf eines Sessels
schenken wir Ihnen eine
Teddy-Decke* aus der
anand steinhoff
Kollektion.



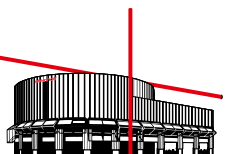
Winter-Special

Set 129,- €



anand steinhoff

* Solange der Vorrat reicht.







Kult für große und kleine Kinder

Das „Wilhelm Busch – Deutsches Museum für
Karikatur und Zeichenkunst“ lässt die frühen
Zeiten von „**FIX UND FOXI**“ wieder lebendig werden.

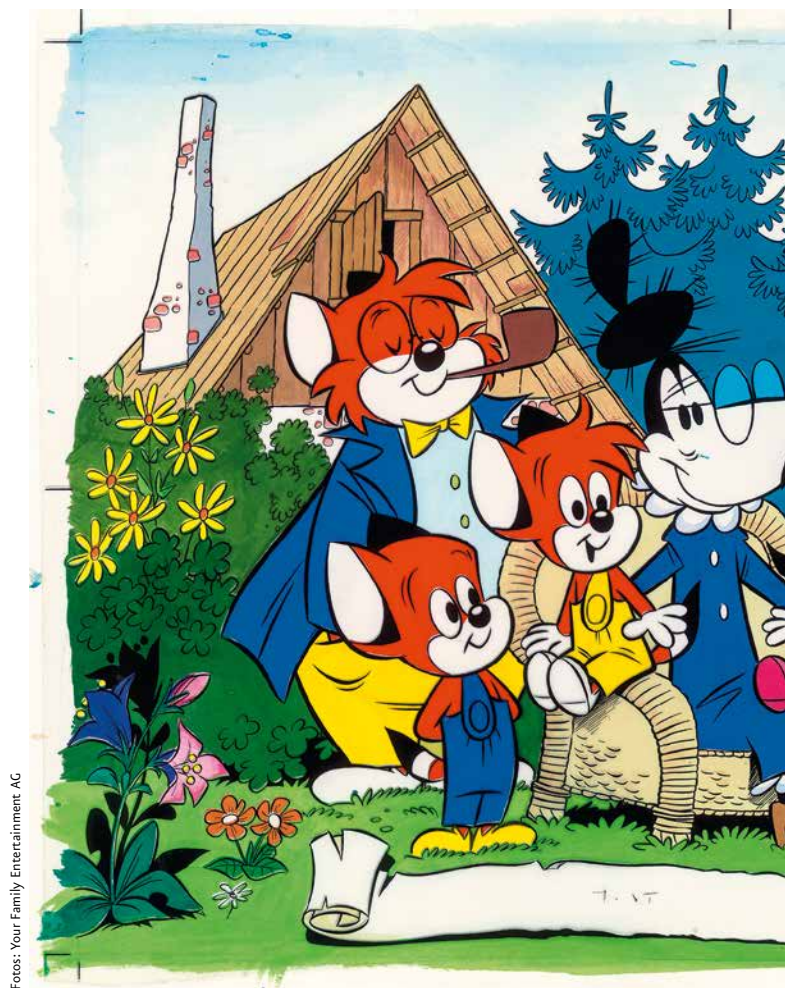
Donald Duck, Micky Maus und Klein-Adlerauge? Nein, es sind andere Comicfiguren, die ab dem 12. November das Wilhelm-Busch-Museum bevölkern werden: Sie heißen Lupo, Pauli oder Knox und gehören zum Personal von „Fix und Foxi“, pardon: „Rolf Kaukas Fix und Foxi“ – aus gutem Grund gilt Kauka als der deutsche Walt Disney. 750 Millionen verkaufte Hefte, in den besten Zeiten eine wöchentliche Auflage von 400 000: Erstmals in Deutschland behandelt eine umfassende Ausstellung den wichtigsten Beitrag zur einheimischen Comicszene.

Die Schau zeigt Originalzeichnungen, Titelblätter, Einzelseiten und eine umfangreiche Auswahl an Merchandise-Artikeln vom Puzzle über die Bettwäsche bis zum Schreibset. Sie dürfte, je nach Besuchergeneration, hier nostalgische Gefühle hervorrufen, dort ein wenig skurril wirken und auf jeden Fall Kultcharakter gewinnen. Hefte mit „Fix und Foxi“ erschienen zwischen 1953 und 2010: „Unser Schwerpunkt“, sagt Museumsdirektorin Dr. Gisela Vetter-Liebenow, „liegt bei den 50er und 60er Jahren“.

Zunächst tauchten die beiden Hauptfiguren, damals noch als naturalistische Füchse gezeichnet, in einem Magazin namens „Eulenspiegel“ auf. Erst später nahm das Duo die bekannte anthropomorphe Gestalt an: Der gewitzte Fix kam nun mit Haartolle und gelber Hose daher, während sein etwas bräsiger Bruder Foxi blau trug. Die wichtigste Nebenfigur war Lupo, ein unverschämter Lebenskünstler, der es mit dem Gesetz nicht immer ganz genau nahm – wie der Name schon sagt, war er ursprünglich ein Wolf, der in der Darstellung jedoch zunehmend das Raubtierhafte verlor. Viele Leser sahen in Lupo den heimlichen Star der Hefte, da Fix und Foxi neben ihm arg brav wirkten. Auch Vetter-Liebenow macht kein Hehl aus ihrer Wertschätzung dieses Charakters: „Er war eben vielschichtiger, machte außerdem eine Entwicklung durch. Anfangs oft böse, bekam er trotz seiner Dreistigkeit immer mehr etwas Liebenswertes.“

Dazu gesellten sich der stockkonservative Onkel Fax, die nudelholzschwingende Tante Eusebia, Lupos etwas nase-wise Nichte Lupinchen und Professor Knox, eine rabenartige Figur mit zunächst wechselhaften Tätigkeitsfeldern, die schließlich in eine Erfinderkarriere mündeten.

Das erinnert nun allerdings stark an einen gewissen Daniel Düsentrüb, und überhaupt lässt sich nicht leugnen, dass Verleger Kauka bei seinen Produktionen öfters über den großen Teich zu seinem großen Vorbild Walt Disney herüberschielte, der ihm übrigens einmal ein Zusammenarbeiten anbot. Auch Fuxholzen, wie die Stätte des fuchsischen Universums nach einigen Umbenennungen ab 1979 offiziell



Fotos: Your Family Entertainment AG



Öffnungszeiten

Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst
 „Rolf Kaukas Fix und Foxi“
 12. November 2016 bis 26. März 2017
 geöffnet Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr
 24. und 31. Dezember geschlossen



Das Universum von „Fix und Foxi“: links mit Onkel Fax, Oma Eusebia, Lupinchen und Lupo. Darunter sitzen Tom, Klein Biberherz und Opa Nikodemus mit am Lagerfeuer.

hieß, wirkt wie ein nachgemachtes Entenhausen, allerdings wesentlich provinzieller: „Kauka hat sich immer stark nach den Leserwünschen gerichtet“, erläutert Vetter-Liebenow, „und gerade im süddeutschen Raum kam ein solch beschauliches Umfeld offenbar besser an. Auch die Entwicklung der Geschichten verläuft genau andersherum, als man es vermuten könnte. Sie waren am Anfang weltläufiger, da flog man auch schon mal zum Mond.“

Als populärste Zweitgeschichten können wohl die Erlebnisse der Maulwurfs Pauli und die Stories um das Cowboy/Indianer-Freundesgespann Tom und Klein Biberherz, kurz „Biber“ genannt, gelten. Dass die Museumsdirektorin auch die letztgenannten besonders schätzt, liegt in der persönlichen Biographie begründet: „Als Kind fand ich alles großartig, was mit dem Wilden Westen zu tun hatte. Und beim Spielen war ich immer der Indianer.“ Wohlgemerkt: der Indianer, nicht die Indianerin – immer nur gerettet zu werden, ist ja auch langweilig.

Rolf Kauka brachte, mal mehr und mal weniger erfolgreich, auch andere Heftreihen heraus. Lupo bekam später eigene Magazine spendiert, die sich teils an eine ältere Leserschaft wandten und Unterhaltung mit Belehrung koppeln konnten; so gab es etwa einen charmanten Streifzug durch die Geschichte des Jazz. Zwischenzeitlich verkaufte Kauka seinen Verlag, erwarb ihn später zurück und unternahm

WOHNWERK **NEU**

Wohnen und leben mit Ecken und Kanten

DAS NEUE DIGITALE MAGAZIN

www.wohnwerken.de

KOSTENLOS

ONLINE AB 26.09.16

schlütersche
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

konservieren

Barbara Helmrich

restaurieren

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Restaurierungsfragen

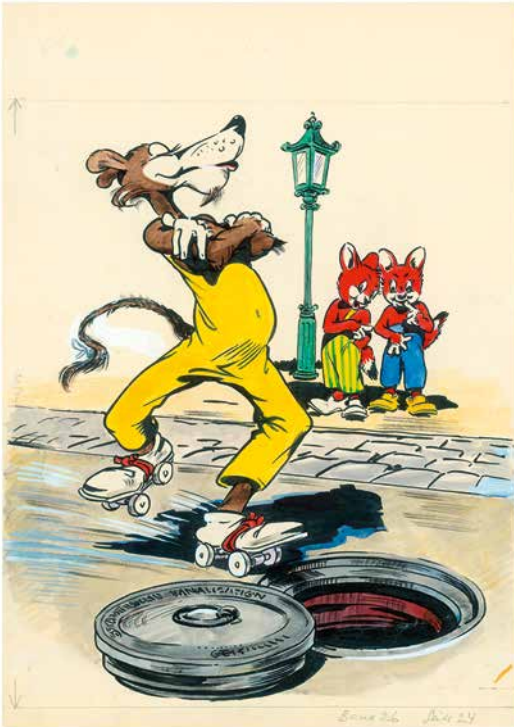
Dipl.-Restauratorin für Kunst- und Kulturgut

Fuhrbleek 1 · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 0511/7306644
www.restaurierung-helmrich.de

SOLIST - exklusive Sonnensegel

Segelmacherei Lishke
Inh. Ralf Kohrs · Gustav-Schwartz-Str. 3
31137 Hildesheim · Tel. 05121 77 71 41
info@lishke.de
www.lishke.de

Qualität seit 1991



Anfangs waren Lupo, Fix und Foxi noch naturalistischer gezeichnet. Doch schon damals war der Wolf meist der Gelackmeierte.

in seinem Todesjahr 2000 einen Versuch, das zwischenzeitlich eingeschlafene „Fix-und-Foxi“-Magazin zu reanimieren. Heute gehören die Rechte einem Neffen des ehemaligen VW-Aufsichtsratsvorsitzenden Ferdinand Piëch: Stefan Piëch betreibt einen Bezahlsender mit den Figuren, und aus seiner Sammlung stammen die Ausstellungs-Exponate.

Ähnlich wie Walt Disney betrieb Rolf Kauka eine eher rigide Mitarbeiterpolitik, die etwa die Namensnennung der

Zeichner nicht vorsah. Inzwischen sind sie bekannt, wobei ein Ausnahmetalent wie der legendäre Donald-Duck-Zeichner Carl Barks bei „Fix und Foxi“ nicht zu finden ist. Zu den wichtigsten Namen gehört Walter Neugebauer, der aus Jugoslawien stammte und von dort ein Team mitbrachte, das auch an Kaukas Trickfilmprojekten beteiligt war – in diesem Sektor hatte der Verleger ursprünglich ebenfalls für Furore sorgen wollen, was sich indes letztlich nicht einlöste.

Pionierarbeit leistete der Verleger dagegen, indem er, oft erstmalig in Deutschland, frankobelgisches Material zeigte, das heute zu den Comicklassikern gehört. Dabei kam es allerdings zu einem Skandal, als in „Lupo Modern“ Asterix und Obelix auftauchten, die in „Siggi und Babarras“ umgetauft wurden, während die Stories verfremdende Übersetzungen deutschtümelnder Natur verpasst bekamen – das Ende vom Lied war, dass Kauka der Lizenzvertrag gekündigt wurde. Diese Episode spielt in der Ausstellung keine Rolle, allerdings nicht, weil man im Museum etwa Angst vor Ärger hätte: „Wir wollen uns auf Originalzeichnungen konzentrieren“, wie Vetter-Liebenow betont. „Das wäre beim Lizenzmaterial eben nicht gegeben.“

Auch so wird man bei dieser Ausstellung, die beide Museumsetagen umfasst, viel zu sehen haben und etliche Wiederbeziehungsweise Neuentdeckungen machen können. Zumal noch ein besonderer Bonbon auf die Besucher wartet: Lupos Wohnstatt, der legendäre „Mäuseturm“, soll als raumhohe Kullisse in voller Pracht aufgebaut werden. Wobei „Pracht“ so eine Sache ist – viel windschiefer geht’s nämlich nicht mehr. ■



Jörg Worat
Jörg Worat



Ralf Helmrich

Hier kommen Jung und Alt zusammen, hier wird geplant, diskutiert, gerangelt und gekocht. Da ergeben eine gute Raumplanung und eine perfekte Umsetzung Ihrer Wünsche, gewürzt mit unseren scharfen Ideen, ein abwechslungsreiches Familienmenü.

Helmrich's:
Reichhaltig und geschmackvoll bis zum tollen Holzfußboden.



Familientreffpunkt

Am Ortfelde 20 A · 30916 Isernhagen NB · Tel.: 05 11/730 66-0 · www.helmrichs.de

Ouverture pour l'église

Das Ensemble Concerto Foscari unter der Leitung von Alon Sarel gestaltet ein Konzert mit Werken des französischen Komponisten Marc-Antoine Charpentier (1643-1704). Das Konzert beginnt am Freitag, 18. November, um 19.30 Uhr in der Basilika St. Clemens in Hannover. Im Mittelpunkt des Programms

steht die „Messe pour plusieurs instruments au lieu des orgues“: Der Struktur nach eine Orgelmesse, ist dieses Werk ein Glanzlicht der instrumentalen Festmessen und das einzige überlieferte Beispiel einer orchestrierten Messe in der französischen Barockmusik. Die differenzierte Instrumentierung imitiert die ver-

schiedenen Register der zeitgenössischen französischen Orgel und eröffnet über ihre Klangfarbe und expressive Tiefe einen ungewohnten und faszinierenden Höreindruck. Der Eintritt kostet 15 Euro (ermäßigt 12 Euro). Kartenreservierung: www.st-clemens-hannover.de/eintrittskarten-reservieren



Foto: Jacob Bekker

GALERIEN

Ahlden/Aller

KUNSTAUKTIONSHAUS SCHLOSS AHLDEN

Große Str. 1
29693 Ahlden/Aller
Tel.: (0 51 64) 8 01 00
www.schloss-ahlden.de
auctions@schloss-ahlden.de

GROSSE KUNSTAUKTION

Kunstauction Nr. 167 mit 2000 Objekten am 26./27. November 2016. Highlights unter den Gemälden sind zwei Stillleben. Jan Brueghel d.J. schilderte Mitte der 1630er Jahre einen prachtvollen „Blumenkorb und Tazza auf einer Tischplatte“, 300 Jahre später malte der expressionistische „Brücke“-Künstler Karl Schmidt-Rottluff sein Atelierfenster mit „Philodendron und Clivia“. In der modernen Grafik ragt die signierte frühe Picasso-Radierung „A la Fontaine“ aus dem Jahr 1922 heraus. Zu den legendären britischen Sportwagen-Klassikern zählt ein MG TD Roadster des ersten Baujahres 1950. Passionierte Sammler finden überdies u.a. exklusiven Schmuck und Juwelen, erlesenes Silber, Jugendstil und Art Déco, Skulpturen, Uhren, Meissener Porzellane, Möbel und Asiatika.

Besichtigung:
13.-24.11., tgl. 13-17 Uhr
Katalog 20 Euro (Online ab Anfang November).

Der Katalog ist online unter
www.schloss-ahlden.de abrufbar.



Jan Brueghel d. J.
(1601 - 1678)
„Blumenkorb und Tazza auf
einer Tischplatte“
Öl/Eichenholztafel.
64 x 86,5 cm.
Expertise Dr. Klaus Ertz,
26.11.2015.

Langenhagen

Galerie Depelmann

Walsroder Str. 305
30855 Langenhagen
Tel.: (05 11) 73 36 93
info@depelmann.de
www.depelmann.de

Künstler der Galerie

Zeitgenössische Künstler wie Udo Achterholt, Johannes Haider und Katharina Lichtenscheidt sind exemplarisch für den modernen Stil der Galerie Depelmann. Sie präsentiert eine Vielfalt von gegenwärtigen Kunstwerken in Form von Grafiken, Unikaten und Skulpturen. Diese spiegelt das breitgefächerte Angebot der Galerie wider, das sich aus nationalen sowie internationalen Künstlern zusammensetzt.

Termine: 04.11.16 – 13.11.16:
Wikam im Palais Fertel & Palais
Niederösterreich, Wien
10.11.16 – 13.11.16:
Affordable Art Fair Hamburg
26.11.16 – 22.12.16 Jahres-
wende-Ausstellung Gina Gass

Malerin Gina Gass

Vernissage von Gina Gass am
27.11.2016, von 11 Uhr bis 16 Uhr

Gina Gass arbeitet als freischaffende Malerin. Die Bilder der Künstlerin sind Fragen. Sie suchen,

oftmals unruhig, nach der Lösung, wer wir sind. So ist in den Bildern von Gina Gass Melancholie allzeit gegenwärtig. Ein Rückzug auf die einzige Wahrheit, dass die Unbeständigkeit, der Gegensatz und die Vorläufigkeit mit Sicherheit von Dauer sind. Zur Vernissage wird die Künstlerin anwesend sein.

Die Ausstellung läuft bis zum
23.12.2016.

Öffnungszeiten:
Di–Fr. 10–18.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

Hannover

Galerie Robert Drees

Weidendamm 15
D30167 Hannover
Tel.: (05 11) 9 80 58 19
www.galerie-robert-drees.de
a.bendig@galerie-robert-drees.de

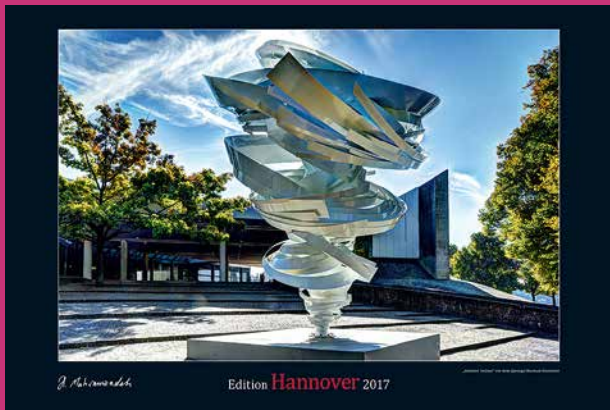


Gruppenausstellung

„A Promise of Truth – Das zeitgenössische Porträt“ mit Sabine Dehnel (DE), Goekhan Erdogan

(DE), Markus Fräger (DE), Simone Haack (DE), Bertram Hasenauer (AT), Rocco Hettwer (DE), Sam Jackson (UK), Gerard Mas (ES), Danielle van Zadelhoff (BE).

In unserer zweiten Gruppenausstellung in diesem Jahr steht das Thema „Porträt“ im Mittelpunkt. Das Porträt ist eine der ältesten Kulturtechniken, um sich des Gegenübers durch malerische, skulpturale und schließlich fotografische Aneignung zu vergewissern. Im Idealfall soll es das Wesen eines Menschen zeigen, „to show the truth behind the veil“. Gerade in dieser Hinsicht werden wir im Zeitalter des „Selfies“ den Schwerpunkt auf Malerei legen. Man wird sehen, dass das malerische Porträt nicht im Niedergang begriffen ist, sondern einen fundamentalen Wandel hin zu einer expliziten Interpretation des Menschen in seiner Zeit durchlaufen hat.
Eröffnung:
Donnerstag, 17.11.2016 um 19 Uhr
Eröffnungsdredner:
Dr. Martin Hellmold, Kunsthistoriker
Dauer der Ausstellung:
18.11.2016-21.01.2017



Zur Verfügung gestellt
von Hassan Mahramzadeh

EIN EXKLUSIVES DANKESCHÖN FÜR EINEN NEUEN LESER

Der Fotograf Hassan Mahramzadeh hat einen ganz besonderen Hannover-Kalender geschaffen. Zu sehen sind unter anderem Aufnahmen vom internationalen Feuerwerkswettbewerb in Herrenhausen sowie von Kunstwerken, die das hannoversche Stadtbild prägen.

Das Angebot gilt bis zum 30. November 2016.

schlütersche



JA, ICH MÖCHTE nobilis ABONNIEREN!

www.nobilis.de

Coupon faxen: (05 11) 85 50 24 05 oder per Post:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
nobilis-Aboservice, 30130 Hannover

Sie können uns auch anrufen: (05 11) 85 50 24 24
oder eine E-Mail senden: info@nobilis.de

nobilis erscheint zehnmal im Jahr zu einem Jahresbezugspreis von € 39,- inkl. Versandkosten und MwSt. im Inland (Ausland: Jahrespreis zzgl. Versandkosten).

Bitte schicken Sie mir die Rechnung und die Prämie an folgende Anschrift:

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

☐ Ich zahle per Bankeinzug.

☐ Ich zahle nach Erhalt der Rechnung.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Schlütersche Verlagsgesellschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE54SVG00000286893. Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

NAME, VORNAME

STRASSE/POSTFACH

PLZ/ORT

TELEFON

IBAN

GELDINSTITUT, ORT

DATUM

UNTERSCHRIFT

Foto: Philippe Müller



27.11.

David Garrett

David Garrett mit grandiosem Showdesign 2016 live! Der Titel der „EXPLOSIVE Live-Tour“ ist, ebenso wie das Album, eine Ansage: Es wird heiß, es werden Funken sprühen, es wird knallen, es geht durch die Decke! Nie hat er so viele eigene Songs präsentiert, nie so viele House-Rhythmen eingesetzt, und nie hat er so viele verschiedene musikalische Städte verbunden.

TUI Arena, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Foto: Steve Keros



17.11.

Red Hot Chili Peppers

„The Getaway“ heißt das elfte Red Hot Chili Peppers-Album, das die Herren um Anthony Kiedis und Überbasser Flea mal wieder in Bestform zeigt. Funkige Bassläufe, hakenschlagende Gitarrenmelodien, einmal säuselnder, mal fast rappender Kiedis und dazu immer wieder diese Momente, in denen man sich denkt: „Dazu müsste ich jetzt mit 10 000 anderen Menschen auf und ab springen!“

TUI Arena, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

KUNST

bis 27.11.

Stretch

Mit der Ausstellung „Stretch“ präsentiert der Kunstverein Hannover eine umfassende Werkschau der Künstlerin Alexandra Bircken, die sowohl frühe als auch neue ortsspezifische Arbeiten umfasst. Das Experiment mit dem Material sowie der Körper als Ausgangspunkt sind grundlegende Parameter ihrer skulpturalen Arbeit. Die Haut als Bekleidung, als Organ und zelluläre Struktur, aber auch als Grenze zwischen Innen und Außen bildet den Initiator für die Entwicklung der vielschichtig gearbeiteten Werke der Künstlerin. Künstlerhaus Hannover, Di bis Sa 12-19 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-19 Uhr

bis 29.01.2017

130 Prozent Sprengel

Das Sprengel Museum zeigt seine Sammlung in noch nie gesehenem Umfang: Die Ausstellung auf rund 8 000 Quadratmetern hat den Titel „130 Prozent Sprengel“. Sie umfasst 1 500 Werke, die einen Rundgang durch die Kunstgeschichte der Moderne von ihren Anfängen um 1900 bis in die unmittelbare Gegenwart ermöglichen. Die Präsentation folgt einer Kombination aus chronologischem Ablauf und thematischen Schwerpunkten. Sprengel Museum, Mo geschlossen, Di 14 bis 20 Uhr, Mi bis So 10 bis 18 Uhr

bis 11.12.

Heinrich George: Eine Begegnung

Sich der Figur Heinrich George heute zu nähern, ist nicht ohne Wagnis. Seine Rolle im dritten Reich und sein Mitwirken in

Propagandafilmen liegen schwer auf der Beurteilung seiner Person. Die Ausstellung versucht aus dem Blickwinkel der Nachgeborenen ein Bild dieses Künstlers zu schaffen, mit all seinen Verwerfungen und Narben. Theatermuseum im Schauspielhaus, Di bis Fr und So 14 bis 19.30 Uhr

bis 29.01.2017

Reklamekunst aus Hannover

Ästhetische Gestaltung war damals und ist noch heute für Unternehmen ein Instrument, um Unterschiede zu ähnlichen Produkten sichtbar zu machen, und die eigenen auf globalen Märkten zu positionieren. Die Ausstellung eröffnet einen Blick auf die Vermarktungsstrategien von Markenartikeln „Made in Hannover“. Dabei rückt sie die schöne Fassade erfolgreicher und weltbekannter hannoverscher Unternehmen und die Kunst zwischen Jugendstil und Pop Art, die diesem Zweck dienstbar gemacht wurde, in den Mittelpunkt. Museum August Kestner, Di bis So von 11 bis 18 Uhr, Mi bis 20 Uhr

bis 13.11.

100 Jahre Kestner Gesellschaft

Die Ausstellung „100 Jahre Kestner Gesellschaft“ erzählt die bewegende Geschichte des Hauses anhand von historischen Fotos, Dokumenten, Plakaten, Zitaten und Filmen. Des Weiteren gibt es auch Interviews und einen eigens für die Ausstellung entwickelten Film. Kestner Gesellschaft, täglich und Feiertage 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Mo geschlossen

KLASSIK

09.11. bis 11.11.

Filmkonzert „Matrix“

Der Ring Pops startet mit „Matrix“, einem der bisher spektakulärsten Filmkonzerte der NDR Radiophilharmonie. An drei Abenden ist dieses besondere Projekt noch einmal zu erleben. Großer Sendesaal des NDR, Beginn jeweils 20.00 Uhr

12.11.

Ludovico Einaudi & Ensemble

Der Maestro kommt wieder – Ludovico Einaudi ist aufgrund der großen Nachfrage mit einem zusätzlichen Gastspiel im Kuppelsaal Hannover zu erleben. Der klassisch ausgebildete italienische Komponist und Pianist kommt von der seriellen und Zwölfton-Musik und hat seit 20 Jahren einen einzigartigen, meditativ-minimalistischen Stil zwischen den Genres entwickelt. Einaudi ist einer der wenigen, der mit seinen Werken in Klassik wie Popcharts gleichermaßen hoch notiert ist. Spätestens seit seinen großen Erfolgen mit den Filmmusiken von zum Beispiel „Ziemlich beste Freunde“ wird der stille Italiener weltweit auch live in ausverkauften Spielstätten gefeiert. Kuppelsaal (HCC) Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.30 Uhr

29.11.

Andrew Tyson

Der amerikanische Nachwuchspianist und Gewinner des 13. Züricher Concours „Géza Anda“ im Jahre 2015 zeigt nun sein Können in Hannover. Der 29-jährige überzeugt mit Sicherheit, Originalität und Fantasie. Kleiner NDR-Sendesaal, 19.30 Uhr

13.11.

2. SINFONIEKONZERT

In die Beläge von Straßen und Wegen eingelassen erinnern in Deutschland und darüber hinaus in ganz Europa sogenannte „Stolpersteine“ an die Namen von Verfolgten des Nationalsozialismus. Der in Hildesheim geborene und aufgewachsene Komponist, Pianist und Musikschriftsteller Erwin Johannes Bach war einer von ihnen. Ihm wird am Volkstrauertag in Zusammenarbeit mit seiner ehemaligen Schule ein „klingender Stolperstein“ durch die späte Uraufführung seines einzig erhalten gebliebenen Orchesterwerkes gesetzt. Tfn Hildesheim, Großes Haus, 20 Uhr

18.11.

Ouverture pour l'église

Das Ensemble Concerto Foscari unter der Leitung von Alon Sarel gestaltet ein Konzert mit Werken des französischen Komponisten Marc-Antoine Charpentier (1643-1704). Im Mittelpunkt des Programms steht die „Messe pour plusieurs instruments au lieu des orgues“. Der Struktur nach eine Orgelmesse, ist dieses Werk ein Glanzlicht der instrumentalen Festmessen und das einzige überlieferte Beispiel einer orchestrierten Messe in der französischen Barockmusik. Die differenzierte Instrumentierung imitiert die verschiedenen Register der zeitgenössischen französischen Orgel und eröffnet über ihre Klangfarbe und expressive Tiefe einen ungewohnten und faszinierenden Höreindruck. Probsteikirche St. Clemens, 20 Uhr

18.11.

Brentano String Quartet

Schon kurze Zeit nach seiner Gründung 1992 in New York gewann das Brentano String Quartet mehrere internationale Wettbewerbe: u.a. bei seinem Debüt in der Londoner Wigmore Hall zum Quartet-in-Residence ernannt. Seit 2014 ist es Quartet-in-Residence an der Yale School of Music als Nachfolger des Tokyo String Quartet. Beethovensaal im HCC, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

27.11.

Akkordeon Festival Finale

Das Finale des Akkordeon Festivals wird mit einem Tripelkonzert von Elsbeth Moser und der NDR Radiophilharmonie gefeiert. Dirigiert wird der Abend von dem Chefdirigenten Andrew Manze. NDR Großer Sendesaal, 18 Uhr

10.11.

London Philharmonic Orchestra

Anne-Sophie Mutter hat wohl alles erreicht, wovon eine klassische Musikerin träumt. Nun kommt sie, mit einem der schönsten Violinkonzerte im Gepäck, zu PRO MUSICA. Dabei hat sie auch das London Philharmonic Orchestra, das beste Orchester Europas, dabei. Die Kombination „London Philharmonic Orchestra, Mutter und Mendelssohn“ hält das, was ihr Name verspricht und wirkt absolut überzeugend. Kuppelsaal (HCC), 19.30 Uhr

Foto: Hannover Concerts



09.11.

Henssler tischt auf

Immer auf Hochtouren – das ist Steffen Henssler. In seiner neuen Live-Show „Henssler tischt auf ...!“ erlebt man hautnah, wie er mit Spaß und Lust ein tolles Menü kocht und so ganz nebenbei seine Gäste mit lustigen, interessanten und schrägen Geschichten aus seinem rasanten Leben unterhält. Es wird gekocht, gelacht und auch die eine oder andere Challenge darf nicht fehlen.

Swiss Life Hall, Einlass: 18.30 Uhr. Beginn: 20 Uhr

Foto: Frank Eidel



29.11./30.11.

Eckart von Hirschhausen

Mit seinem neuen Programm geht Dr. Eckart von Hirschhausen zurück an seine Wurzeln: Medizin und Magie. Er entkrampft den Streit zwischen Schul- und Alternativmedizin und zeigt mit viel Humor, warum Placebos sogar wirken, wenn man nicht daran glaubt! „Wunderheiler“ ist sein persönlichstes Programm, denn er erzählt viel von seiner eigenen Reise durch die Welt der Medizin. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr (beide Abende)

BUNTES

26.11. und 27.11.

Johann König

Johann König, der einzig garantiert glutenfreie Geschmacksverstärker des deutschen Humors, zieht sich erneut die Turnschuhe an und geht mit frisch gebackenem Programm auf große Bühnenreise. Ist das noch Comedy oder doch schon Kabarett? Auf alle Fälle unerbittlich, kritisch, abbaubar. In dieser cholesterinreichen Welt den eigenen Frieden zu finden, das ist das eigentliche Bestreben dieses komischen Mannes. Und auch den Besuchern kann er bei diesem Ziel helfen, heißt es in der Ankündigung. „Denn: Einmal am Tag Lachen ersetzt ein Ei.“ „Milchbrötchenrechnung – Die erste nachhaltige Comedyshow der Welt!“ Theater am Aegi, 26.11. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr. 27.11. Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr

28.11.

„Tram 83“: Korruption, Globalisierung – und Jazz

Man sucht und weiß nicht, was man findet. So beschreibt der kongolische Autor Fiston Mwanza Mujila den Jazz, der im Tram 83 gespielt wird: einem Nachtclub in einer heruntergekommenen afrikanischen Großstadt, der zentraler Umschlagpunkt von Mujilas Debütroman ist. Es ist ein Ort zwielichtiger Geschäfte und Beziehungen und eine Metapher auf die Globalisierung und ihre Folgen. Mit Anja Bandau, Professorin am Romanischen Seminar, spricht er über sein Debüt, das ebenso musikalisch und energiegeladend ist wie das Tram 83. Conti-Foyer der Leibniz Universität Hannover, Beginn: 20 Uhr

07.12.

Frida Gold – „Wir sind zu Haus“

Im Dezember wird die Band beweisen, warum es sich gelohnt hat, auf Frida Gold zu warten. Mit frisch gewonnener Kraft wird die in Berlin lebende Gruppe ihre neue, bombastisch klingende Musik präsentieren und mit neu konzipierter Bühnenshow ihre Anhänger begeistern. Capitol Hannover, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

03.12.

Bosse bittet zum Engtanz

Jedoch ist der Engtanz, den Axel Bosse zelebriert, weit entfernt vom Klammer-Blues aus Teenagerzeiten, zögerlichem ersten Abtasten und schüchternen Annäherungsversuchen. Das, was jetzt ins Haus steht, ist der ausgelassene Engtanz mit dem Leben! Swiss Life Hall, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

07.11.

Die Weltraumfahrt als Wille und Vorstellung

Welche Folgen hat der Blick aus dem All auf die Erde für unseren Blick auf die Erde? Overwiew-Effekt: der Begriff für das Gefühl von Ehrfurcht und Demut, das Astronauten beim Anblick der fragilen Erdkugel im All erfahren. Für den Wunsch, das alles, als Ganzes, zu schützen. Auch Thomas Reiter, mit 350 All-Tagen der erfahrenste Astronaut Europas, kennt dieses Gefühl. Joachim Otte stellt ihm zu diesem Thema spannende Fragen. Conti-Foyer der Leibniz Universität Hannover, Beginn: 20 Uhr

25.11.

It's M.E. Jubiläumskonzert

Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums veranstaltet die hannoversche Formation It's M.E. ein ganz besonderes Konzert. Die beiden Gründungsmitglieder Martina Maschke und Ecki Hüdepohl sowie Schlagzeuger Werner Löh verstärken sich extra für diesen Abend mit Pitter Schwaar und Kay Bremer, um zum einen die Jubiläums-CD „Roadmovie“ vorzustellen und zum anderen einen Best-Of-Mix aus den übrigen 14 CDs zu spielen. Außerdem werden diverse Ex-Mitglieder und Gastmusiker, die die Band im Studio oder live begleitet haben, erwartet, sodass man sich auf eine einzigartige, hochklassige und abwechslungsreiche Show aus Rock, Blues und Soul freuen kann. LUX, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

03.12.

Enissa Amani

Sie ist die Neuentdeckung der deutschen Kabarett-Szene: Die Deutsch-Perseerin eroberte innerhalb eines Jahres die Bühnen und TV-Studios des Landes im Sturm. Ihr erstes Liveprogramm trägt den bezeichnenden Titel „Zwischen Chanel und Che Guevara“. Was sie dabei so außergewöhnlich macht, ist der Kontrast zwischen ihrer sozialistischen Erziehung und der unausweichlichen Anziehung der materiellen Güter dieser Welt. Die Inhalte ihres Bühnenprogramms halten dabei immer die Balance zwischen amerikanischem Stand-Up und deutschem Kabarett. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

12.11.

CONTINUUM

Zwei Tage vor dem 300. Todestag von Gottfried Wilhelm Leibniz wird an seinem Grab in der Neustädter Hof- und Stadtkirche bei der einmaligen musikalischen Crossover-Produktion CONTINUUM die Gedankenwelt des Universalgenies in die Gegenwart übersetzt. Barocke Arien treffen auf Sprechgesang und zeitgenössischen elektronischen Sound. Mit Herr Sorge a.k.a. Samy Deluxe, Valer Sabadus und Musica Alta Ripa, allesamt mehrfache Echo-Preisträger, kommen hochrangige Vertreter ihres jeweiligen Faches zusammen, um die Brücke zwischen dem Zeitgeist von 1716 und 2016 zu schlagen. Neustädter Hof- und Stadtkirche, 19 Uhr

09.11.

SEVEN

Cooler Musik aus der Schweiz: SEVEN und seine Band bereichern die Soulmusik in Nordeuropa mit unglaublichem Funk und locken so nicht nur die Eidgenössischen auf die Dancefloors. Wer die Musiker einmal erlebt hat, der erliegt dem Charme und Groove des Schweizlers und seiner Band sofort. Nach einer Pause geht es, smooth wie die Musik, in ein weiteres BackFunkLoveSoul-Kapitel über. Nun folgt die große Clubtour, anschließend ist SEVEN Special Guest auf Arena-Tour der Fantastischen Vier. Und wenn SEVEN ruft „All black is the new black in town“, dann empfiehlt es sich, bequemes Schuhwerk zu montieren und sich mit ihm und seiner Band ein paar Stunden der Musik hinzugeben. Capitol, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

VORVERKAUF

27.03.2017

Philipp Poisel

Pausen von sechs oder sieben Jahren kennt die Popmusik eigentlich nicht. Wer solch eine lange Zeitstrecke ohne die Veröffentlichung neuer Songs angeht, fällt aus allen Rastern der Aufmerksamkeit. Bei Philipp Poisel ist das anders, im Universum des Songwriters wird Entschleunigung groß geschrieben. Seine neue Single „Erkläre mir die Liebe“ stieg im September sofort auf Platz 9 der Charts ein. Im März und April kommt er nun auch wieder auf große Arena-Tournee mit dreizehn Konzerten in Deutschland und Österreich! TUI Arena, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

11.02.2017

Biffy Clyro

Biffy Clyro waren diesen Sommer auf diversen wichtigen Festivalbühnen vertreten und freuen sich darüber hinaus auf ihre Hallentournee in diesem Jahr in Deutschland. Zur Freude aller Fans legen sie nun weitere Konzerte im Februar 2017 nach. Im Juli dieses Jahres erschien ihr neues Album „Ellipsis“, welches in Deutschland direkt zum Nummer-eins-Hit wurde. Das Video zur ersten Single „Wolves of Winter“, das durch aufwändige Animationen beeindruckt, verbreitete sich rasend schnell im Internet. Doch auch auf internationalen Festivals sind sie ein heißbegehrter Act und sorgen mit ihren Hits für tobende Massen. Bei ihren Zusatzkonzerten im Februar 2017 werden Biffy Clyro live in gewohnter Manier ihre Energie versprühen und die Hallen zum Kochen bringen. Swiss Life Hall, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr



11.12.

Der kleine Prinz

Saint-Exupéry erzählt die traumhafte Geschichte eines Prinzen, der von einem fremden Stern kommend, hier auf der Erde der Menschen scheinbar einfache Fragen stellt. Fragen, die uns alle betreffen und uns zur Offenbarung einer eigenen Wahrheit leiten. Dabei wirkt er nur dem ersten Anschein nach wie ein Kind, tatsächlich treffen die Fragen die Erwachsenen ins Mark. Dies macht den Stoff zur wahren Literatur.

Theater am Aegi, Einlass: 17 Uhr, Beginn: 18 Uhr



21.11.

Revolverheld MTV Unplugged

Das Format ist längst legendär. Seit mehr als 25 Jahren produziert MTV Unplugged-Konzerte – diese sind aufwändig, detailverliebt und in höchster Qualität. Als erst elften deutschen Act in der Geschichte hat MTV Revolverheld um ein Stelldichein gebeten. Eine Auszeichnung und Erfüllung eines Kindheitstraumes für die Band, die in diesem Jahr erfolgreicher denn je war.

Swiss Life Hall, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

BÜHNE · BALLETT

11.11. bis 17.12.

Gala! - Laderer&Company

Eine junge Frau betritt die Bühne in einem riesigen Kleid, nur um sich daraus zu befreien. Ein junger Mann ist auf der Suche nach Anerkennung. Er tanzt, verrenkt sich und scheitert. Zwei Männer verhandeln ihre Macht in einem Blitzlichtgewitter. Das neue Stück von LADERER&COMPANY befasst sich mit dem Thema Begegnung und der Suche nach Authentizität. Im Zentrum dieser Gala! steht die Suche nach wirklicher Wahrnehmung, ehrlicher Kommunikation und echten Gefühlen. Eisfabrik, Beginn: 20 Uhr

bis 20.11.

Schubert – Ballett

Vielleicht ist es das Entwurzeltsein, das Gefühl der Heimatlosigkeit, das in Schuberts Kompositionen eingeschrieben ist, was uns heute zutiefst berührt. Immer wieder transzendiert seine Musik den Zustand der Suche, des Getriebenseins, der Trauer und Klage in eine unerklärliche Heiterkeit und Schönheit jenseits der Realität. Die Trostlosigkeit irdischer Finsternis öffnet durch ihn einen Spalt zum Licht der Ewigkeit. Opernhaus, 01.11., 09.11., jeweils um 19.30 Uhr, 13.11. um 18.30 Uhr, 20.11. um 16 Uhr

bis 05.02.2017

Die verkaufte Braut

Eine arrangierte Ehe ist Ausgangspunkt der Komödie. Die klare Regelung von Erbschaft und Besitzvergabe motiviert den nüchternen Pakt der Väter Kruschina und Micha: Kruschinas Tochter Marie und Michas jüngster Sohn Wenzel sollen den Bund

fürs Leben schließen. Danach wird nichts unversucht gelassen, das Paar zu trennen. Opernhaus, 29.10., 03.11. 12.11., 19.11. jeweils um 19.30 Uhr

14.01.2017

Don't think twice!

„Don't think twice, it's all right.“ Bob Dylans bekannter Song spricht nicht allein von Trennung, sondern macht deren Ambivalenz hörbar und spürbar. Leitmotivisch steht er für die Aufbruchstimmung der 1960er und -70er Jahre. Jetzt setzen sich drei junge Choreographen mit „Don't think twice“ auseinander. Ihr unterschiedlicher Werdegang und ihr individueller Zugriff repräsentieren die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes. Opernhaus, 19.30 Uhr

09.12.

Nussknacker und Mausekönig

Mit „Nussknacker und Mausekönig“ hat sich Jörg Mannes des beliebtesten Märchens der Ballettgeschichte angenommen, allerdings erweiterte er das traditionelle Ballett um Motive aus der literarischen Vorlage von E.T.A. Hoffmann. Mit farbigen Schilderungen bizarrer Episoden und eigenwilligen Figuren entstand eine Aufführung für Kinder und Erwachsene. Mannes bringt in seinem „Nussknacker und Mausekönig“ nicht nur ein Märchen und viele Mäuse zum Tanzen, sondern lässt auch die Zuschauer in Marias Phantasiewelt eintauchen. Opernhaus, 19.30 Uhr (viele weitere Termine bis 10.02.)

bis 25.11.

Tosca

„Tosca“ ist Puccinis dramatisches und erbarmungslosestes Werk. In der vor dem Hintergrund des napoleonischen Krieges in Italien spielenden Geschichte um eine Sängerin, die aus Liebe ungewollt zur Widerstandskämpferin wird und sich dem politischen Machtapparat entgegenstellt, bricht die Realität brutal in die Kunstwelt ein, bricht deren Harmonie auf und erschüttert den Traum von Schönheit. Staatsoper Hannover, 05.11., 11.11., 25.11. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

ab 25.11.

Der gestiefelte Kater

Das ist doch gemein! Jean ist der jüngste von drei Brüdern und bekommt nach dem Tod des Vaters das vermeintlich nutzloseste Erbstück – den Kater. Und der will dann als allererstes auch noch Jeans Stiefel haben, um aufrecht wie ein Mensch in die nächste Stadt zu gehen. Aber wie so oft im Märchen ist der Jüngste auch hier ein Glückspilz, und der gestiefelte Kater verschafft ihm mit List und Tücke einen Adelstitel, schöne Kleider, ein Schloss und schließlich die Prinzessin zur Frau. Ballhof Zwei, 25.11., 30.11., 1.12., 21.12., 12.01., 17.01., Einlass: 09.30 Uhr/ 11 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr/ 12 Uhr, 25.01. Einlass: 9.30 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr

JAZZ · ROCK · POP

16.11.

A Tribute to Freddie Mercury

Freddy Mercury gilt als einer der bedeutendsten Rocksänger unserer Zeit. Mit seiner Band Queen mischte er über 20 Jahre ganz oben in den Hitparaden mit. Am 16.11. zollt die Show „A Tribute to Freddie Mercury“ dem großen Entertainer der Rock-Geschichte Tribut. In Hannover können Fans das unglaublich breite musikalische Spektrum der Band noch einmal live erleben. Die Queen Revival Band will so die unvergleichliche Atmosphäre der legendären Konzerte von Queen weiterleben lassen. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

01.11.

Silly

Silly kommen im Herbst 2016 auf große Deutschlandtour. Die Berliner Rockband um Sängerin Anna Loos veröffentlichte im Frühjahr 2016 mit „Wutfänger“ ein neues Album, welches sie nun erstmalig in voller Länge ihrem deutschen Publikum live präsentiert. Capitol Hannover, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

07.12.

Milow – Modern Heart Tour

Das Leben, so heißt es, ist ein Fluss. Alles fließt, alles ist in Bewegung, Veränderung ist Norm. Das hat sich Milow vor den Aufnahmen seines fünften Studioalbums „Modern Heart“ bewusst gemacht. Das Album, so der belgische Star, reflektiere die heutige Welt: „Einige Songs beschreiben das heutige Leben, mit all unseren Ängsten, Zweifeln

und Träumen. Das Album könnte der Soundtrack dieser Zeit sein.“ Capitol Hannover, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

09.11.

Al Jarreau & NDR Big Band

Al Jarreau hat sich in eine Idee von Jörg Achim Keller, Leiter der NDR Bigband, verliebt. Der hatte ihm vorgeschlagen, das Duke Ellington Songbook zu vertonen. „Ich singe schon sehr lange ein paar wenige Songs aus dem Ellington-Repertoire, allerdings nicht mit einer Bigband“, erklärt der Künstler. Die Arrangements schaffen einen Mix aus Jarreau und den Qualitäten der NDR Bigband, herausgekommen ist dabei etwas tatsächlich Brandneues. Ellington 2.0, könnte man sagen. Theater am Aegi, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

05.12.

Lina Maly

Lina Maly hat das gewisse Etwas in ihrer Musik: Das liegt schlicht an ihrer Art zu schreiben und zu singen. Mal leise und melancholisch, dann wieder pointiert und nachdrücklich, manchmal lieblich und gehaucht oder fast eher gesprochen als gesungen, schickt sie ihre Wörter auf die Reise. Durch dieses Zusammenspiel von Text, Stimme und Gefühl hört man sie nicht nur, man spürt regelrecht, was sie beschäftigt und was sie umtreibt. Jetzt kommt sie mit ihrer Band auf ihre erste Deutschlandtour und stellt ihr Debütalbum „Nur zu Besuch“ vor. LUX, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

20.11.

Merci Udo

Michael von Zalejski will Udo Jürgens mit seiner Show bewusst nicht imitieren, sondern ihn mit dem Bühnenprogramm seine Ehre erweisen. Wer Udo Jürgens einmal im Konzert erlebt hat, weiß, dass dessen Lieder live am Klavier vorgetragen eine ganz besondere Stimmung erzeugen. An dieser intensiven Stimmung hat sich Michael von Zalejski ein Beispiel genommen und erzeugt mit der Kombination eine ganz besondere Mischung aus Chanson-Abend und Schlagerkonzert. Udo Jürgens höchstpersönlich hat sich Wochen vor seinem Tod über das Programm gefreut und Zalejski persönlich viel Erfolg gewünscht. Marlene Bar & Bühne, 19 Uhr

12.11.

Thundermother

Die Herzen der männlichen Hard Rock Fraktion haben sie bereits erobert, so zählen Airbourne, Danko Jones, In Flames, Opeth oder auch Zakk Wylde zu großen Fans der fünf schwedischen Musikerinnen. Auch die Medien sind begeistert von Thundermother, für das Hard Rock Mag Deaf Forever sind sie sogar „die Allergrößten im Kosmos der Allgirl-Bands“. Nun kommen sie für ihre erste Headliner-Tour im November 2016 zurück nach Deutschland. Neben Hannover spielen Thundermother noch sieben weitere Konzerte. LUX, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Foto: Frank Dursthoff



NUR FÜR ABONNENTEN

Samy Deluxe

Barocke Arien von Georg Friedrich Händel treffen auf Sprechgesang und zeitgenössischen elektronischen Sound. Unter anderem mit „Herr Sorge aka Samy Deluxe“ (Rapper & Poet) – Neustädter Hof- und Stadtkirche, Hannover.

TERMIN: 12. November 2016, 20 Uhr

VERLOSUNG: 2 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 7. November zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Samy“.

Foto: WWG



NUR FÜR ABONNENTEN

Wein und Lebensart

Zum ersten Mal machen die Baden-Württemberg Classics Halt in Hannover. Mehr als 60 Top-Winzer und Tourismusanbieter aus Baden-Württemberg präsentieren sich und ihre Produkte jeweils im Hannover Congress Centrum (HCC).

TERMIN: 19. und 20. November 2016

VERLOSUNG: 5 x 2 Karten

Rufen Sie uns am 9. November zwischen 9 und 10 Uhr unter der Telefonnummer 0511 8550-2424 an oder schicken Sie in diesem Zeitraum eine Mail an die Adresse verlosung@nobilis.de, Kennwort „Wein“.



Fotos: Katharina Freier und Ina Goldbecker



Weihnachtszauber mit Zuckerguss & Engelsstaub

Fast schon traditionell findet bereits zum 15. Mal der Weihnachtszauber auf Schloss Bückeburg vom 24. November bis 4. Dezember umgeben von der historischen Kulisse des prächtigen Schlosses statt.

Fürst Alexander zu Schaumburg-Lippe öffnet wieder das festlich dekorierte Schloss für die Besucher und lädt ein zum elftägigen Weihnachtszauber. Für alle Besucher, die sich ein-



stimmen möchten auf die schöne gemütliche Weihnachtszeit, haben wir wieder ein traditionelles Thema gewählt: ZUCKERGUSS & ENGELSSTAUB. In diesem Jahr wird ein besonderer Fokus auf die Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei gelegt sowie auf die Nostalgie, in die wir versetzt werden, wenn wir an Weihnachtsengel denken.

Egal ob große Engel, kleine Engel, Engelskugeln, Engelsstoffe, Engelsfiguren oder Lieder über Engel... Die zarten Engelwesen schaffen immer und überall eine wunderschöne und besinnliche Atmosphäre, die man bei uns auf dem Weihnachtszauber spüren kann. Las-

sen Sie etwas Engelsstaub auf Ihre Schulter streuen, der Ihnen einen Wunsch erfüllt. Probieren Sie den leckeren Christstollen direkt aus der Weihnachtsbäckerei. Oder beides!

Der Weihnachtszauber Schloss Bückeburg unterstützt die Stiftung Lesen. Prominente Persönlichkeiten wie Birgit Schrowange, Florian Langenscheidt, Amelie Fried, Ingo Nommsen, Alexandra Kamp und Mariella Ahrens unterstützen als Lesebotschafter die Stiftung Lesen und werden beim Weihnachtszauber zu Gast sein. ■

Alle Informationen auf:
www.weihnachtszauber-schloss-bueckeburg.de



Eintrittspreise

Erwachsene: 15 Euro, 2-Tageskarte: 21 Euro (gültig für 1 Person an 2 Tagen)

Late-Night-Shopping: 11 Euro (25.11., 26.11., 02.12., 03.12. ab 16 Uhr) Diese Karte kann genutzt werden, wenn Sie ab 16 Uhr die Veranstaltung besuchen. Ansonsten ist das Late-Night-Shopping in der Tageskarte von 15 Euro inbegriffen.

Mädelstag (1.12.): Ein „Mädel“ zahlt den vollen Preis & die Begleiterin zahlt nur den 1/2 Preis. Der „Mädelstag-Rabatt“ ist mit keinem anderen Rabatt kombinierbar.

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre Eintritt frei.



Falco Fischer (links) und Reinhold Warda gehen auf die individuellen Wünsche ihrer Kunden ein und legen Wert auf höchste Präzision und Qualität.

Ein Kick, der bleibt

Schmuck für Individualisten, natürlich von Mauck

Gold, Platin, Edelsteine ... Diamonds are a girls best friends. Das ist so, und das wird so bleiben. Was macht also ein Mann, der auf der Suche nach dem Besten ist, nach Schmuck, der so kostbar und einzigartig ist wie die Frau, die er liebt? Er braucht eine gute Adresse und einen guten Berater, wie Juwelier Mauck in Hannovers City in der Karmarschstraße. Inhaber Falco Fischer ist ein Experte – Goldschmied, Diplom-Gemmologe und Diamantgutachter, mit langjähriger Erfahrung.

Er weiß, was Männer wollen und was Frauen sich wünschen. Er weiß auch, was Frauen sich selbst kaufen würden, was sie gern verschenken und was letztlich beide glücklich macht. Unvergleichlich schöner Schmuck eben. Typgerecht und stilvoll, zeitlos und wertbeständig, klassisch oder romantisch, Barock oder Bauhaus. Auf Wunsch auch gern mal etwas schräg, wie der Totenkopf aus Diamanten mit Rubinen, ein Liebhaberstück jenseits des Mainstream, zu Bestaunen bei Mauck in der Vitrine.

Schmuck ist ein wunderschöner Anblick, funkelnder Ausdruck der Lebensfreude und darüber hinaus auch wertbeständiges Kapital. Schmuck, das sind Emotionen, Kostbarkeiten, die die Liebe feiern und ein Leben lang mit Freude getragen werden sollen – ein Kick, der bleibt.

Daher muss ein Schmuckstück sorgfältig ausgewählt werden und mit allen Facetten genau passen. Falco Fischer ist ein behutsamer, gradliniger Ratgeber, der gern auch ganz praktische Tipps

gibt: „Niemand würde auf die Idee kommen, Schuhe für seine Angebetete allein zu kaufen. Also kommen Sie gern zu zweit, um sich Ihre Wünsche zu erfüllen. Aber wenn es eine Überraschung werden soll – kein Problem. Auch das bekommen wir hin.“

Die Menschen, die das elegante Geschäft Juwelier Mauck aufsuchen, wollen in der Regel keine Massenware, sondern bevorzugen das Ausgefallene, das Individuelle, berichtet Falco Fischer. Die Vielfalt seiner „Schatzhöhle“ bietet die Möglichkeit, in Ruhe auszusuchen. Welcher Stein soll es sein? Was passt zu ihr, zu mir, zu uns? Zur Augenfarbe, zum Outfit, zum Anlass und last but not least – zum Portemonnaie?

Falco Fischer kann in seinem Geschäft Steine aus der ganzen Welt zeigen. Gemeinsam kann man mit ihm auf die Reise gehen, zu den Diamantminen Südafrikas und den Smaragdhöhlen Brasiliens ...

Wie soll der Ring aussehen, wie das Collier? Dazu werden Ideen entwi-

ckelt, Skizzen erstellt, so lange, bis das Bild klar ist und das Herz „Ja“ sagt. Alle Schmuckstücke, die bei Mauck entworfen werden, sind Unikate, selbst hergestellt in der hauseigenen Werkstatt unter der Leitung von Meister Reinhold Warda.

„Wir sehen uns nicht als Designer, sondern als Goldschmiedehandwerker, mit eigener Handschrift und Formsprache. In unserer erstklassigen Werkstatt ist es uns möglich, jeden Wunsch zu erfüllen.“

Aber es muss nicht immer etwas Neues sein. Falco Fischer und Reinhold Warda sind ebenso fasziniert von Preziosen, die eine Geschichte haben. Schöne Stücke, die sich vielleicht schon seit Generationen im Familienbesitz befinden und vergessen in ihren Schatullen schlummern, denn – leider – sind sie heute nicht mehr tragbar. Das aber muss nicht sein.

„Wir lieben es, solche Stücke zu verändern, zu bearbeiten und daraus etwas Neues zu kreieren. Dazu machen wir unseren Kunden sehr gern Vorschläge“, sagt Falco Fischer. „Schöner Schmuck und edle Steine sind unvergänglich. Fachgerecht verwandelt, passen sie wieder in unsere Zeit und sind dabei etwas ganz Besonderes.“ ■

Juwelier Mauck

Karmarschstr. 34

30159 Hannover

Telefon: (0511) 320916

www.juwelier-mauck.de





Gemeinsam mit Staatssekretär Michael Rüter (vorn, 3.v.l.) und Stefan Schnieder (Mitte), Geschäftsführer der Schlüterschen Verlagsgesellschaft, präsentierten die Autoren Robert Kroth (2.v.l.) und Tony Hohlfeld (ganz rechts) mit den Köchen aus Flüchtlingsländern, dem Projektteam und Unterstützern das frischgedruckte Neue Nachbarn Kochbuch.

Bernd Vorhamme (Klavierhaus Döll) mit Ariane Jablonka (3.v.l.), Dr. Marlene Robin-Winn (NKR), und Lars Bremer (Mercedes).



Sonja und Christoph Wolter, Notar bei „Klein.Offenhausen. Wolf Rechtsanwälte“.



Uwe Wegener (BMW) mit Ehefrau Monika.



Buchautor Robert Kroth mit Stefan Schnieder (rechts), Geschäftsführer der Schlüterschen Verlagsgesellschaft, am Stand von Esslust-Partner Hannoversche Kaffeemanufaktur. Dort präsentierte Vincent Mecke schmackhafte Kaffeesorten.

„Wir haben
alle mit viel
Herz gekocht!“

..... NEDA RAMFAR-IPAKCHI,
KÖCHIN AUS DEM IRAN



Der Erlös des Benefizprojekts der Schlüterschen geht an die „Happy Box“. Der gemeinnützige Verein Helden e. V. packt Pakete für Flüchtlinge mit Produkten des täglichen Bedarfs.

KULINARISCHE ENTDECKUNGSREISE

Mit mehr als 300 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft hat die Schlütersche ihr druckfrisches Benefizprojekt gefeiert:
DAS NEUE NACHBARN KOCHBUCH mit Rezepten für mehr Miteinander von nobilis Gastrokritiker Robert Kroth und Sternekoch Tony Hohlfeld.

FOTOS: RAINER DRÖSE



Für den Welcome-Cocktail der mehr als 300 Gäste sorgte das Team vom Arabella Sheraton Hotel Hannover.



Essenszeit-Chef und Buchunterstützer Dietmar Hagen (links) mit Geschäftspartner Mirko Weimann (Voelkel).



Thomas und Silke Hinze (Hinze Malerfachbetrieb) holten sich für ihr Exemplar des Kochbuchs Autogramme von allen Köchen.



nobilis Esslust Partner Küchencenter Staude servierte den Gästen knusprigen Flammkuchen.

Lars Andresen mit seiner Begleiterin Anja Piegsa und Gesche Svenson (rechts) aus dem nobilis-Team.



V.l.: Ehepaar Leh und Manfred Petzold (Delius) mit Diana Rieck-Vogt (Klinik am Opernplatz) und Reiner Pröhl (Möbel Staude).



Sebastian Krebs mit Team vom Arabella Sheraton Hotel Hannover.



Professor Andor Izsák mit Ehefrau Professor Erika Lux und Restauratorin Barbara Helmrich – sie hat die Villa Seligmann restauriert.



Michaela Schupp von chocolats-de-luxe ließ Robert Kroth und Stefan Schnieder Schokolade mit Whiskey kosten.



George Feiter (links), Chef des Weinhauses Feiter und der Kochschule Geschmacksverstärker, mit den Weinhändlern aus Frankreich und Chile.



Linkes Bild: nobilis-Chefredakteur Olaf Groß mit Ehefrau Gabriele (rechts) und Birgit Feeß (Pro Hannover Region).
Rechtes Bild: Die Aulich-Brüder Hannes und Philipp.



Lorena Kirste mit Daniel Hermann (Photovision DH).



Ehepaar Cornelia und Frank-Peter Oppenborn mit Stefan Schnieder.



Mehr als 300 Gäste aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft feierten die Buchvorstellung im Hause der Schlüterschen.



Robert Kroth & Tony Hohlfeld: **DAS NEUE NACHBARN KOCHBUCH**. 8 Länder, 8 Köche, 50 Rezepte für mehr Miteinander. 168 Seiten, rund 250 Abbildungen. ISBN 978-3-89993-741-1, 24,99 Euro (auch als E-Book erhältlich). Mehr Infos unter www.buecher.schluetersche.de/Nachbarn

Spaghetti, Döner oder Sushi würde es ohne Einwanderer auf unserem Speiseplan nicht geben. Heute sind es Flüchtlinge aus zahlreichen Krisenregionen, die besondere Geschmackserlebnisse nach Deutschland bringen. Robert Kroth und Tony Hohlfeld haben gemeinsam mit Köchen aus Flüchtlingsländern Gerichte aus deren Heimat gekocht und aus diesen Begegnungen am Herd ein wunderbares Kochbuch für den Guten Zweck gemacht. Der Erlös geht an den gemeinnützigen Verein Helden e. V., der Welcome-Pakete für neuankommende Flüchtlinge packt. Entstanden sind 168 reich bebilderte Seiten voller inspirierender Kulinarik zum Nachkochen: „Eigentlich heißt es ja, viele Köche verderben den Brei, aber diesmal ist es genau anders herum. Acht Köche aus acht Ländern haben dieses Buch zu einem einzigartigen Projekt gemacht, das weit mehr ist als ein Kochbuch“, sagte dann auch Stefan Schnieder, Geschäftsführer der Schlüterschen, zur Eröffnung der besonderen Party rund um kulinarische Begegnungen.

Auch Staatssekretär Stefan Rüter, Leiter der Landesvertretung Niedersachsens in Berlin und Sprecher der Initiative „Niedersachsen packt an“, lobte in seinem Grußwort den besonderen Beitrag zur Integration neuer Nachbarn, den das außergewöhnliche Buch leistete, und orderte direkt für jeden seiner Mitarbeiter ein Exemplar des Buches.

„Neugier“ sei ihre zentrale Zutat gewesen, beschrieben die beiden Autoren ihren Antrieb und auch genau die wünschsten sie den Gästen des Abends: „Schmecken Sie neue Aromen und Zutaten, lernen Sie Köche aus Flüchtlingsländern ken-



Die Köche des Buchprojekts mit dem Geschäftsführer der Schlüterschen, Stefan Schnieder.



Claudia Seidel (Arabella Sheraton) mit Ehepaar Sevil und Göksel Güner (Kokkon/Hanomag/Komatsu).



Dr. Annette und Dr. Ludwig Horváth. Die Bahlsen-Marketingleiterin hatte bereits Gelegenheit, im Bahlsen-Betriebsrestaurant die Gerichte zu kosten.



Staatssekretär Michael Rüter hat das Team um Robert Kroth nach Berlin in die Landesvertretung eingeladen.



Annette Langhorst von der Schlüterschen mit Regisseurin Franziska Stünkel.



Esslust-Partner Jens Segebrecht (2.v.l.) servierte Delikatessen aus der Toskana.

nen. Dieses Buch ist ein erster Zugang zu dem, was uns neue Nachbarn mitbringen, wie sie unsere Küche bereichern.“ Nedar Ramfar-Ipakchi, Köchin aus dem Iran, ergriff spontan das Mikro und erläuterte den begeisterten Gästen unter viel Applaus, dass alle am Projekt Beteiligten mit ganz viel Herz gekocht hätten.

Die mehr als 300 Gäste – darunter Professor Andor Izsák mit Ehefrau Prof. Erika Lux, Regisseurin Franziska Stünkel, Claire Deery vom Flüchtlingsrat Niedersachsen, Dr. Annette Schwandner vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur, zahlreiche Vertreter der Wirtschaft wie Uwe Wegener (BMW Hannover), Olaf Goldmann (Gehrke Econ) oder Bernd Vorhamme (Klavierhaus Döll) – nutzten dann auch gern die Gelegenheit, die besondere Kulinarik wie „Tajine Bjin“, „Shirin Polo“ oder „Lammspieße auf Baba Ganoush“ zu kosten und die Köche aus Flüchtlingsländern kennenzulernen. Das Flying Buffet des Abends hatte das Team von Essenszeit nach Rezepten des Kochbuchs gekocht.

Eingerahmt wurde das Event von weiteren Gaumenfreuden der nobilis-Esslust-Netzwerkpartner. Nach einem tollen Fest nutzten die Gäste gern den Shuttleservice – den Bentley und Maserati Hannover zur Verfügung gestellt hatten – für ihre Heimreise. Die meisten mit einem signierten Kochbuch unter dem Arm und vielen besonderen Begegnungen im Gepäck. ■

Schlafen wie in den besten Hotels der Welt.

Unsere Boxspringbetten bieten Ihnen einen exklusiven Schlafkomfort und ein individuelles Design. Wählen Sie aus 9 Kopfteilen, 6 unterschiedlichen Boxen, 12 verschiedenen Füßen, 3 Matratzenqualitäten in je 2 Festigkeiten sowie 4 Topperausführungen. Auch der farblichen Gestaltung sind kaum Grenzen gesetzt: Bezugstoffe in 70 Farben und 8 Qualitäten. Erhältlich als Einzelbett ab 80 cm, bis zum Doppelbett mit 200 cm Breite.

Boxspringbett „Sao Carlos“ (ohne Abb.), eine Box mit Bonellfederkern bietet mit einer Matratze aus 400er Tonnentaschenfederkern und einem Komfortschaumtopper einen einzigartigen Liegekomfort. Wählen Sie aus versch. Kopfteil- und Fußvarianten das optimale Design, das sich perfekt in Ihr Schlafzimmer integriert. 140/200 cm

ab 1.150,-

Boxspringbett „Santa Maria“ (siehe Foto), eine Kombination aus motorisch verstellbaren Unterboxen, Matratzen mit Tonnentaschenfederkern aus 1.000 Federn und darüber ein 10 cm hoher deLuxe-Topper (Kalt- und Viscoschaumverbund). Das luxuriöse Schlaferlebnis. 180/200 cm

ab 3.561,-

Topper deLuxe Edel-Jersey-Spannlaken, geeignet für alle gängigen Topperauflagen von 4-10 cm Höhe, der hochelastische Baumwollstoff garantiert eine perfekte Passform,

90/190 – 120/220

140/200 – 160/220

180/200 – 200/220

34,95

49,95

59,95

Betten-CENTER SOLTENDIECK

Betten-CENTER Schulenburg Landstr. 109/111 • Hannover • Tel. 35 39 98-0 • www.soltendieck.de
Engelbosteler Damm 82/88, Hannover • Hannoversche Str. 16, Seelze

WIRF DIE TRAUMMASCHINE AN!

Die Unternehmerin **ANNA BRANDES** berichtet, warum Träume für sie so wichtig sind – diese bieten ihr Inspiration und helfen so beim erfolgreichen Aufbau ihrer Firma.

Wenn ich nicht träume, dann ist etwas nicht in Ordnung. Dann bin ich in den Funktionier-Modus übergegangen; der vorhandene Schwung mag mich noch ein Weilchen tragen, kommt aber irgendwann zum Erliegen. Schluss.

Träume sind mein Motor. Sie sind kreative Quelle und Zielsetzung zugleich. Die große Herausforderung ist, sie zuzulassen und ihnen genügend Raum zu geben. Wie schnell passiert es, dass wir uns von unserem Alltag zu sehr vereinnahmen lassen, dass wir uns keine Zeit gönnen zum Faulenzen, dass wir alle Zeitlücken „sinnvoll“ und produktiv füllen wollen? Seit ich selbstständig bin, fällt mir das Abschalten bedeutend schwerer, dabei weiß ich, wie essentiell diese (Gedanken-) Pausen für mich sind.

Wenn ich im Wald laufen gehe, dabei gleichmäßig ein- und ausatme, das Knacken der Äste, das Rascheln des Windes wahrnehme ... dann entstehen in der Gleichmäßigkeit Bilder im Kopf.

Wenn ich im abgedunkelten Saal sitze und auf der Bühne einen Tänzer beobachte, der sich in perfekter Harmonie mit

der Musik bewegt, dann bin ich berührt, die Musik stockt, das Herz setzt kurz aus, und die Bilder drehen sich weiter.

Ein Buch, ein Gedicht, eine Zeichnung, das Prasseln unter der Dusche, das Dämmern im Halbschlaf – Bildfetzen genährt aus Erfahrungen und Wissen, aus geführten Gesprächen und Eindrücken jeglicher Art, zusammengesetzt zu einem Traum. Ich lächle.

Diese Traumbilder schenken mir Inspiration. Genau in jenen Momenten entstehen Projektideen, die richtige Formulierung für das Konzept für einen Kunden, Lösungen zu durchgekauften Problemen. Ich brauche diese Auszeiten. Für meinen Job und mich persönlich.

Im Abi-Buch wurde ich zur „Miss Träumerin“ gekürt, doch erst 15 Jahre später fing ich an, meine Träume ernst zu nehmen. Da ist zum Beispiel die Vorstellung einer Arbeit, die geprägt ist von Werten wie Dankbarkeit, Transparenz, Freude und Respekt. Ich begegne meinen Kunden und Kooperationspartnern mit ebendiesen Werten, mit großer Wertschätzung, und baue dabei meine Firma – trotzdem, oder gerade deswegen – mit Erfolg auf. Einer der Schlüssel zum Leben von und mit Träumen ist meines Erachtens Selbstvertrauen, denn Zweifler und selbsternannte Realisten, die Träume als naiv oder ähnliches titulieren, gibt es immer. Sie dennoch zu verfolgen und an sie zu glauben, ist manchmal herausfordernd, aber unbedingt lohnenswert!

Die Grundpfeiler meiner Firma sind Verbindung und Inspiration. Auch dies basierend auf einem Traum ...

2012 brach ich alle vorhandenen Strukturen in meinem Leben ab und ging für ein Jahr nach Amsterdam an die Knowmads Business School. Im Rahmen eines Seminars, das uns nach Slowenien führte, verbrachte jeder von uns drei Tage und Nächte komplett alleine im Wald. Kein Buch, keine Musik, kein Essen. Nur die Natur, Gedanken und ich. Ein radikales Innehalten. An Tag drei entstand meine Geschäftsidee. Ich erinnerte mich an einen alten Traum, das „Haus der Kreativität“, den ich jedoch nie für machbar hielt.



Foto: Walddichtung



Foto: Patrick Slesiona

Wie sollte ich ihn realisieren, ohne das Geld für den Kauf einer passenden Immobilie zu haben? Ich änderte meinen Blickwinkel. Was ist die Essenz aus meinem Traum? Es ist das Konzept: die Verbindung unterschiedlichster Menschen in einem Rahmen, der Vertrauen schafft und inspiriert, um auf diese Weise Neues entstehen zu lassen. Heute setze ich genau das in Form meiner „Ideen-Dinner®“ um – auch ohne Immobilie.

Vor rund zweieinhalb Jahren ging es los. Und schnell war mir klar: Das Schönste ist die Kraft, die entsteht, wenn nicht nur einer träumt. Kooperationen und gemeinsame Projekte zusammen mit Menschen, die genauso mutig Themen anpacken – damit entsteht ein Schwung, der viel bewirkt. Klar, nicht jede Vision, nicht jedes Projekt wird ein Erfolg. Doch schon allein die Vorstellung, das Arbeiten an der Realisierung, die Begeisterung, die man selber spürt und bei anderen weckt, lässt etwas entstehen. Wir lernen, finden in neuen Konstellationen zusammen, verändern und kreieren. Es lohnt sich immer, die Traummaschine anzuschmeißen ... ■

ANNA BRANDES

Die gebürtige Heilbronnerin zog gleich zweimal nach Hannover. 2005 für den Start in ihre berufliche Laufbahn bei der TUI. Und nachdem sie 7,5 Jahre später dort einen Schlusstrich zog und für 13 Monate ins Ausland ging, entschied sie sich anschließend erneut für die Stadt an der Leine: das ideale Umfeld für die Gründung ihrer WALDLICH-TUNG. Die Vielfalt der Menschen, der bunte Mix an Branchen, das große Kulturangebot und natürlich der Wald. Mit ihren „Ideen-Dinnern®“ schafft sie Verbindung. Sie sind eine Kombination aus Think Tank – Gedankenschmiede – und Salonkultur und geben Firmen neue Impulse. Mit ihrer „Philosopherei“, einem philosophischen Salon, geht es um Themen des Lebens. Zuletzt besprochen: Idealismus, und wie wir mit unserem Geist die Welt erschaffen. Wenn das nicht passt!



René Salmon ist gebürtiger Hannoveraner mit britischen Wurzeln. Er ist ein junger und leidenschaftlicher Start-up-Unternehmer mit dem Ziel, Unternehmen aufzubauen, die die Welt verbessern. Aktuell ist er Gründer von facesports analytics und stups Innovation Labs. René Salmon liebt es Menschen zu inspirieren und sie mit modernsten Innovationsmethoden zu befähigen, die Zukunft zu gestalten. Mit dem Motto „Let's create a better city“ hat er 2015 die Hannover Stadtvision gewonnen und hält nun Vorträge über Entrepreneurship und digitale Geschäftsmodelle auf der CeBIT, in Banken, Hochschulen und Universitäten.

Was ist für Sie der höchste Genuss?

Etwas zusammen aufzubauen und zu bewundern, wozu wir Menschen im Team fähig sind.

Ihre einprägsamste Kindheitserinnerung?

Bei einem Turnier in Rimini haben wir auch gegen die Jugendmannschaft von Arsenal gespielt – mit einem coolen Team. Wir haben zwar verloren, aber es war ein unvergessliches Erlebnis.

Was war das schönste Geschenk, das Sie je bekommen haben?

Es gab damals Fußballschuhe, die auch Alan Shearer getragen hat. Ich war total glücklich, als ich die bekommen habe.

Welches Buch können Sie weiterempfehlen?

„Die sieben Wege zur Effektivität“ von Stephen R. Covey.

Bei welcher Musik können Sie vergessen?

Das kommt immer auf meine Stimmung an. Es gibt für jede Stimmung die richtige Musik.

Welcher Nascherei können Sie nicht widerstehen?

Ritter Sport und dabei am liebsten die Vollmilch.

Was gefällt Ihnen an Hannover?

Da gibt es jede Menge. Es ist toll, dass man alles in fünf Minuten erreicht.

Was ärgert Sie an unserer Stadt?

Ich würde mir noch mehr Menschen mit Mut für Innovationen wünschen.

Wo essen Sie in Hannover am liebsten und warum?

Das Döner-Restaurant Delikato am Steintor. Die haben einen super freundlichen Service. Ich habe selten einen besseren Service erlebt.

Was können Sie am besten kochen?

Eier, Fisch, Reis und Nudeln. Dann hört es auch schon langsam auf.

Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?

Ich trinke gerne Milch und ich liebe Eis.

Ihre Helden in der Geschichte?

Unternehmensgründer: Menschen wie Steve Jobs und Walt Disney.

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und weshalb?

Elon Musk und Mark Zuckerberg für ihre Visionen, die Zukunft zu gestalten.

Was war Ihre wichtigste Entscheidung?

Regelmäßig darüber nachzudenken, was der Sinn und das Ziel meines Lebens sind, und mich immer wieder danach neu auszurichten.

Was macht Ihnen Angst?

Andere Menschen zu enttäuschen. Davor habe ich am meisten Angst.

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant?

Keiner. Ich liebe es, Unternehmer zu sein. Das ist mein Traum.

Wie lautet Ihre Lebensphilosophie?

Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt. (Gandhi)

Die nächste
nobilis
erscheint am
1. Dezember 2016

IMPRESSUM

nobilis · Lebensart aus Hannover

Herausgeber und Verlag:
Schlütersche Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Postanschrift:
30130 Hannover
Adresse:
Hans-Böckler-Allee 7
30173 Hannover
Tel. 0511 8550-0
Fax 0511 8550-2403
www.schluetersche.de
www.nobilis.de

Redaktion:
Olaf Groß
(Chefredaktion, v.i.S.d.P.)
Tel. 0511 8550-2632
olaf.gross@schluetersche.de

Anzeigenverkauf:
Olaf Blumenthal
(Leitung)
Tel. 0511 8550-2524
blumenthal@schluetersche.de

Gesche Svenson
Tel. 0511 8550-2431
gesche.svenson@schluetersche.de

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste:
Nr. 38 vom 1. 1. 2016

Druckunterlagen:
anzeigendaten-nob@
schluetersche.de
Tel. 0511 8550-2522
Fax 0511 8550-2401

Leser-/Abonnement-Service:
Christian Engelmann
Tel. 0511 8550-2424
Fax 0511 8550-2405
vertrieb@schluetersche.de

Erscheinungsweise:
zehn Ausgaben im Jahr

Bezugspreis:
Jahresabonnement:
€ 39,00 inkl. Versand und MwSt.

Einzelheft € 4,00 zzgl. Versandkosten.

ISSN 1437-6237

Druck:
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

In der aktuellen Ausgabe ist eine
Teilbeilage von Möbel Hesse
beigefügt. Wir bitten um Beachtung.



Unser QR-Code
bringt Sie direkt zu
www.nobilis.de

Ihre Sicherheit ist unser Auftrag



SCHMALSTIEG GmbH
Sicherheitsdienste

Zeißstraße 82 | 30519 Hannover
24 Std. Tel. 0511 9859115 | www.schmalstieg.net

www.dahlercompany.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN



HEMMINGEN-ARNUM:
Luxus EFH mit Nobel-Ausstattung, ca. 240 m² Wohnfläche, 5 Zi., sehr geschmackvolle Ausstattg., Bj. 2000, EBK, Garage, Kamin, Gas-Hzg., 105 kW/h, Effizienzkl. D, KP: 995.000,-

BÜRO HANNOVER-LIST
TEL 0511. 84 86 89 0 | FAX 0511. 84 86 89 1
hannover@dahlercompany.de



iks wellness
Die Profis für Schwimmbad und Wellness

Technik und Handwerk
auf höchstem Niveau.

Kühling & Hauers Schwimmbadtechnik	Ralf Dolgner Versorgungstechnik
Valentin Schmidt Möbel & Fassaden	Hamann & Lege Elk. & Steuerungstechnik
Kirschke Fliesen Fliesen & Naturstein	Vintz Dämm- & Malerarbeiten

Am Ortfelde 32
30916 Isernhagen NB
Telefon (05 11) 7 28 51 - 0 www.iks-wellness.de



Marion Sindern
Osteopathie,
Physiotherapie &
Naturheilkunde

Der Mensch als Ganzes

- Berühren - Bewegen - Beraten - Behandeln
- Therapeutische Unterstützung vom Säugling bis zum Erwachsenen

Auf der Bult | Bischofsholer Damm 74
30173 Hannover
m.sindern@osteopathie.de
Tel. 0511-8487602 | Fax 0511-8487603

www.osteopathie-hannover-bult.de

www.zahnarzt-dr-stock.de

*Ihre Zähne
in besten Händen*

STOCK
ISERNHAGEN

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Thomas Stock
30916 Isernhagen KB · Dorfstraße 76
Telefon 0 51 39 / 3055
Telefax 0 51 39 / 88155

Zertifiziert Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologie

Nordansicht



Südansicht



**Atriumhäuser in Arnum:
Bungalows am Naturschutzgebiet**
Infos unter (051 02) 91 90 90

Fischer-Bau
Das Massivhaus.
www.fischerbau.de

**Ratgeber –
vielfältig wie
das Leben.**

Fotografie

Liebe & Partnerschaft

Selbst-coaching

Eltern & Kind

Gesundheit & Ernährung

humboldt
...bringt es auf den Punkt.

ImmoCepts
Immobilienkonzepte

Immobilienmakler
Hannover & Köln

House-Sitting
exklusiv

Relocation
Service

Immobilienmakler
Hannover & Köln
Thomas Kunz
Am Mittelfelde 161 D
30519 Hannover
Tel. 0511.34052170
Mobil 0172.3250531
mail@immocepts.de
www.immocepts.de

Einbauschränke



Osterstraße 32
30159 Hannover
Fon: 0511 - 363 15 12
Fax: 0511 - 363 25 80
www.wohndecken-nach-mass.de

Wohnideen
nach Maß

DER WEMPE CUT®

ÜBERTRIFFT VOLLKOMMENHEIT
UM 80 FACETTEN.



WEMPE
125
JAHRE
ATELIER

Hannover, Georgstraße 27, T 0511.32 69 88

Der Superlativ eines Solitaires: Dank seiner 137 Facetten verfügt ein Diamant im zertifizierten WEMPE-Cut® über eine extrem hohe Lichtreflexion und außergewöhnliche Brillanz. An den besten Adressen Deutschlands und in London, Paris, Madrid, Wien, New York und Peking. www.wempe.de

